



**Workshop WO 1  
„Fußballgrammatik -  
Deutsche Grammatik spielerisch trainieren“  
im Rahmen der 40. Jahrestagung der DGfS**

**Lehramtsinitiative „Sprachdidaktik und Grammatik“  
Was für eine Grammatik braucht die Schule?**

**6. März 2018, Universität Stuttgart K2, 17.92,  
16:00 - 18:00 Uhr**

**Kerstin Alber**



## Ein Blick in das Klassenzimmer...

Susi hilft ihrer Mutter am Sonntag beim Kochen.

Wie heißen die Satzglieder?



Susi



Subjekt

hilft



Prädikat

ihrer Mutter



Dativobjekt

am Sonntag



Adverbiale Bestimmung  
der Zeit

beim Kochen



Präpositionalobjekt



## Grammatikunterricht heute

Für viele, die Deutsch unterrichten [...], ist Grammatik der am meisten mit Unsicherheit, Abneigung oder sogar Angst besetzte Bereich.

Die Grammatik, die in der Schule unterrichtet wird, gilt als eine Wissenschaft, die in Anlehnung an die lateinische Wissenschaft entwickelt wurde. Die Grammatik ist sicherlich der einzige schulische Arbeitsbereich, der sich in seinen Inhalten seit Mitte des 19. Jahrhunderts nur unwesentlich verändert hat. Mit dieser langen Tradition sind aber auch eine Erstarrung und Abkopplung von der Sprachwissenschaft verbunden [...]. Es machten sich Methoden breit, von denen niemand sagen kann, wofür sie gut sind.



Granzow-Emden, Matthias (2013): Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten. Tübingen: Narr Verlag. S. 1f.



## Grammatikunterricht- damals

Der grammatische Regelbestand ist allgemein bekannt.

Aber dem deutschen Schüler wird er meist nur dargeboten als ein leeres Begriffssystem, das zu seinem Sprechdenken in keinerlei Beziehung steht, mit dem er nichts anzufangen weiß und das er im Grunde zur Beherrschung seiner Muttersprache gar nicht braucht.

Dem Ausländer, der ein Regelgerüst braucht, bleibt nach der heutigen Unterrichtslage die deutsche Satzlehre ewig unverständlich als etwas besonders Widerspruchsvolles und Undurchsichtiges...



## Grammatikunterricht- damals

Der grammatische Regelbestand ist allgemein bekannt.

Aber dem deutschen Schüler wird er meist nur dargeboten als ein **leeres Begriffssystem**, das zu seinem Sprechenden in keinerlei Beziehung steht, mit dem er nichts anzufangen weiß und das er im Grunde zur Beherrschung seiner Muttersprache **gar nicht braucht**.

Dem Ausländer, der ein Regelgerüst braucht, bleibt nach der heutigen Unterrichtslage die deutsche Satzlehre **ewig unverständlich** als **etwas besonders Widerspruchsvolles und Undurchsichtiges...**



Für den muttersprachlichen, gleichwie den fremdsprachlichen  
Deutschunterricht ist heute die erste Notwendigkeit:  
**Loslösung von den Denkweisen der lateinischen Grammatik;**  
Aufbau einer im Wesen der deutschen Sprache begründeten  
Darstellung und Regelfassung.

## Erich Drach (1885-1935)

➔ Begründer des Stellungsfeldermodells



Drach, Erich (1963): Grundgedanken der deutschen Satzlehre. 4. unveränderte Auflage. Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt. S.6



## Grammatikunterricht - zielführende Änderungen

Verzeichnis  
grundlegender  
grammatischer  
Fachausdrücke  
(1982)



Grammatische Terminologie „Wort“ 2013  
Grammatische Terminologie „Einfacher Satz“ 2013  
Grammatische Terminologie „Komplexer Satz“ 2013

**Begriffe der  
lateinischen  
Grammatik**



①

**Wortgruppen**

②

**Felder- und Klammerstruktur**



<http://www.grammatischeterminologie.de/>



## **Bildungsplan Deutsch 2016, Sekundarstufe I**

(1) die zentrale Bedeutung des Prädikats für den Satz erläutern und Art und Anzahl der vom Prädikat abhängigen Satzglieder (Subjekt, Objekt, Präpositionalobjekt, adverbiale Bestimmung) sowie den Kasus der Objekte untersuchen und bestimmen

(5) verschiedene Satzarten unterscheiden (Verbzweitsatz, Verberstsatz, Verbletztsatz) und verwenden; die Stellung des finiten Verbs im Satz mit der Satzfunktion (z. B. Aussage, Frage, Befehl) in Zusammenhang bringen

(4) die Struktur von einfachen Sätzen untersuchen und nach dem Feldermodell beschreiben (Satzklammer, Felder: Vorfeld, Mittelfeld, Nachfeld); dazu Satzglieder bestimmen (Umstellprobe)



## Bildungsplan Deutsch 2016, Sekundarstufe I

(1) die **zentrale Bedeutung des Prädikats für den Satz** erläutern und Art und Anzahl der vom Prädikat abhängigen Satzglieder (Subjekt, Objekt, Präpositionalobjekt, adverbiale Bestimmung) sowie den Kasus der Objekte untersuchen und bestimmen

(5) verschiedene Satzarten unterscheiden (**Verbzweitsatz, Verberstsatz, Verbletztsatz**) und verwenden; die **Stellung des finiten Verbs** im Satz mit der Satzfunktion (z. B. Aussage, Frage, Befehl) in Zusammenhang bringen

(4) die Struktur von einfachen Sätzen untersuchen und nach dem **Feldermodell beschreiben (Satzklammer, Felder: Vorfeld, Mittelfeld, Nachfeld)**; dazu Satzglieder bestimmen (Umstellprobe)

## **Bildungsplan Deutsch 2016, Grundschule**

(7) sprachliche Operationen anwenden und auch bei eigenen Texten nutzen: umstellen, ersetzen, ergänzen, weglassen

(8) das Prädikat als Kern des Satzes erkennen

(9) Satzglieder bestimmen:  
Subjekt als Wer- oder Was-Ergänzung,  
Objekt als Wen- oder Was-Ergänzung,  
Objekt als Wem-Ergänzung

## **Bildungsplan Deutsch 2016, Grundschule**

(7) sprachliche Operationen anwenden und auch bei eigenen Texten nutzen: umstellen, ersetzen, ergänzen, weglassen

(8) das **Prädikat als Kern des Satzes** erkennen

(9) Satzglieder bestimmen:  
Subjekt als Wer- oder Was-Ergänzung,  
Objekt als Wen- oder Was-Ergänzung,  
Objekt als Wem-Ergänzung



Für den muttersprachlichen, gleichwie den fremdsprachlichen  
Deutschunterricht ist heute die erste Notwendigkeit:  
Loslösung von den Denkweisen der lateinischen Grammatik;  
**Aufbau einer im Wesen der deutschen Sprache begründeten  
Darstellung und Regelfassung.**

## **Erich Drach (1885-1935)**

 Begründer des Stellungsfeldermodells



Drach, Erich (1963): Grundgedanken der deutschen Satzlehre. 4. unveränderte Auflage. Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt. S.6



## Deutsche Sprache - schwierige Sprache!

Erwachsener  
Erstsprache  
Italienisch

Ich kann da nur kommen, wenn  
habe ich auch Zeit!

*Wir konnten  
nicht  
entscheiden,  
wir sollten  
fahren was.*

Er hat ihre Bluse, die sie sich zusammen mit  
ihrer Mutter vorgestern in der Boutique neu  
gekauft hat beim Händler, der auch so tolle  
Hosen hat, die auch dazu noch wenig kosten,  
beim Waschen ruiniert.

Schüler der  
Klasse 6 HS,  
Erstsprache  
Türkisch

mama auto aufmachen!

Kind 2;5 Jahre  
Erstsprache  
Deutsch



## Das Stellungsfeldermodell

→ von Drach entwickelt (1937 posthum erscheinen)

→ topologisches Schemas (von griech. Topos=Ort)





## Die Satzklammer – Besonderheit des Deutschen und Schlüssel zur Analyse

Er **hat** ihre Bluse, die sie sich zusammen mit ihrer Mutter vorgestern in der Boutique neu gekauft hat beim Händler, der auch so tolle Hosen hat, die auch dazu noch wenig kosten, beim Waschen **ruiniert**.

- ➔ Im Deutschen wird der Verbalkomplex auseinandergerissen (hat...ruiniert) und es kann einiges dazwischentreten.
- ➔ Der Verbalkomplex bildet die Satzklammer. Er kann aus finiten (veränderlichen) und infiniten (unveränderlichen) Verbformen bestehen:

hat → finite Verbform

ruiniert → infinite Verbform



## Das Stellungsfeldermodell

→ von Drach entwickelt (1937 posthum erscheinen)

→ topologisches Schemas (von griech. Topos=Ort)

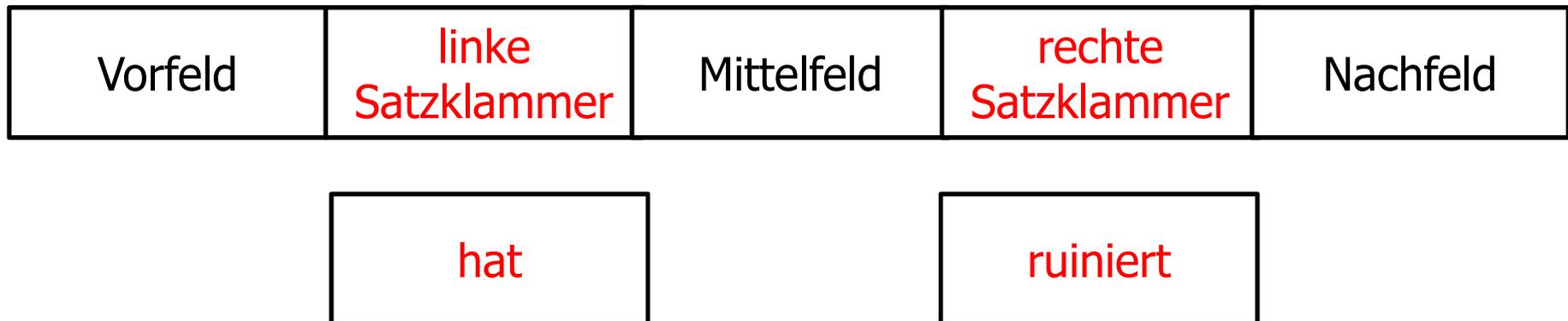




## Das Stellungsfeldermodell

→ von Drach entwickelt (1937 posthum erscheinen)

→ topologisches Schemas (von griech. Topos=Ort)





Vorfeld	linke Satzklammer	Mittelfeld	rechte Satzklammer	Nachfeld
Er	hat	ihre Bluse, die sie sich zusammen mit ihrer Mutter vorgestern in der Boutique neu gekauft hat beim Händler, der auch so tolle Hosen hat, die auch dazu noch wenig kosten, beim Waschen	ruiniert	



## Bildungsplan Deutsch 2016, Sekundarstufe I

(1) die **zentrale Bedeutung des Prädikats für den Satz** erläutern und Art und Anzahl der vom Prädikat abhängigen Satzglieder (Subjekt, Objekt, Präpositionalobjekt, adverbiale Bestimmung) sowie den Kasus der Objekte untersuchen und bestimmen

(5) verschiedene Satzarten unterscheiden (**Verbzweitsatz, Verberstsatz, Verbletztsatz**) und verwenden; die **Stellung des finiten Verbs** im Satz mit der Satzfunktion (z. B. Aussage, Frage, Befehl) in Zusammenhang bringen

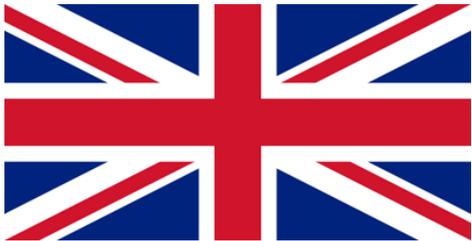
(4) die Struktur von einfachen Sätzen untersuchen und nach dem **Feldermodell beschreiben (Satzklammer, Felder: Vorfeld, Mittelfeld, Nachfeld)**; dazu Satzglieder bestimmen (Umstellprobe)



## Die Satzklammer – Ein Sprachvergleich

Er **hat** ihre Bluse, die sie sich zusammen mit ihrer Mutter vorgestern in der Boutique neu gekauft hat beim Händler, der auch so tolle Hosen hat, die auch dazu noch wenig kosten, beim Waschen **ruiniert**.

Er **warf** ihre Bluse, die sie sich zusammen mit ihrer Mutter vorgestern in der Boutique neu gekauft hat beim Händler, der auch so tolle Hosen hat, die auch dazu noch wenig kosten, nach dem Waschen **weg**.

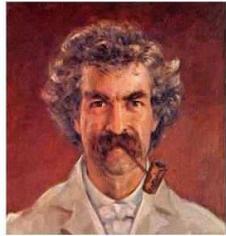


He **has ruined** her blouse, which she ....

He **threw away** her blouse, which she....



Vorfeld	linke Satzklammer	Mittelfeld	rechte Satzklammer	Nachfeld
Er	hat	ihre Bluse, die sie sich zusammen mit ihrer Mutter vorgestern in der Boutique neu gekauft hat beim Händler, der auch so tolle Hosen hat, die auch dazu noch wenig kosten, beim Waschen	ruiniert	



The Awful  
German Language  
by Mark Twain

[Der deutsche Satz] behandelt vierzehn oder fünfzehn verschiedene Themen, von denen jedes in seine eigene Parenthese eingeschlossen ist, und jeweils drei oder vier dieser Parenthesen werden hier und dort durch eine zusätzliche Parenthese abermals eingeschlossen, sodass Pferche innerhalb von Pferchen entstehen; schließlich werden alle diese Parenthesen und Überparenthesen in einer Hauptparenthese zusammengefasst, die in der ersten Zeile des majestätischen Satzes anfängt und in der Mitte seiner letzten Zeile aufhört –und danach kommt das Verb, und man erfährt zum ersten Mal, wovon die ganze Zeit die Rede war; und nach dem Verb hängt der Verfasser noch „haben sind gewesen gehabt haben geworden sein“ oder etwas dergleichen an – rein zur Verzierung, soweit ich das ergründen konnte –, und das Monument ist fertig. Ich nehme an, dieses abschließende Hurra ist so etwas wie der Schnörkel an einer Unterschrift – nicht notwendig, aber hübsch. Deutsche Bücher sind recht einfach zu lesen, wenn man sie vor einen Spiegel hält oder sich auf den Kopf stellt, um die Konstruktion herumzudrehen, aber eine deutsche Zeitung zu lesen und zu verstehen wird für den Ausländer wohl immer eine Unmöglichkeit bleiben.



## Bildungsplan Deutsch 2016, Sekundarstufe I

(1) die **zentrale Bedeutung des Prädikats für den Satz** erläutern und Art und Anzahl der vom Prädikat abhängigen Satzglieder (Subjekt, Objekt, Präpositionalobjekt, adverbiale Bestimmung) sowie den Kasus der Objekte untersuchen und bestimmen

(5) verschiedene Satzarten unterscheiden (**Verbzweitsatz, Verberstsatz, Verbletztsatz**) und verwenden; die **Stellung des finiten Verbs** im Satz mit der Satzfunktion (z. B. Aussage, Frage, Befehl) in Zusammenhang bringen

(4) die Struktur von einfachen Sätzen untersuchen und nach dem **Feldermodell beschreiben (Satzklammer, Felder: Vorfeld, Mittelfeld, Nachfeld)**; dazu Satzglieder bestimmen (Umstellprobe)



## Die Stellung des finiten Verbs im Deutschen

Vorfeld	linke Satzklammer	Mittelfeld	rechte Satzklammer	Nachfeld
er	hat	ihre Bluse	ruiniert	



## Die Stellung des finiten Verbs im Deutschen

Vorfeld	linke Satzklammer	Mittelfeld	rechte Satzklammer	Nachfeld
---------	----------------------	------------	-----------------------	----------

er	<b>hat</b>	ihre Bluse	ruiniert	
----	------------	------------	----------	--

➡ **Verbzweitsatz, V2-Satz**

	<b>hat</b>	er ihre Bluse	ruiniert	
--	------------	---------------	----------	--

➡ **Verberstsatz, V1-Satz**

	weil	er ihre Bluse	ruiniert <b>hat</b>	
--	------	---------------	---------------------	--

➡ **Verbletztsatz, Vend-Satz**



**ÜBUNG**



## Ein Modell für die Satzstruktur deutscher Sätze

(14)

SATZKLAMMER				
	Vorfeld	V2	Mittelfeld	VE
a.	Peter	machte	die Tür gestern nicht	auf
b.	Gestern	hat	Peter die Tür nicht	aufgemacht
c.	Was	konnte	Peter gestern nicht	aufmachen?
d.		Konnte	Peter die Tür gestern nicht	aufmachen?
		↓ <b>Konjunktion/ Relativpron.</b>		↓
e.	...	dass	Peter die Tür gestern nicht	aufmachte
f.	...	wer	die Tür gestern nicht	aufgemacht hat



Tracy, Rosemarie (2007): Wie Kinder Sprachen lernen. Und wie wir sie dabei unterstützen können. Tübingen: Narr Francke. S.80



## Meilensteine der deutschen Satzkonstruktion

	↓	SATZKLAMMER	↓	
<b>Vorfeld</b>	<b>V2</b>	<b>Mittelfeld</b>	<b>VE</b>	
		Tür	auf	} <b>MII</b>
		Mama Bus	fahren	
		Mama auch Bus		
Jetzt	geh	ich	hoch	} <b>MIII</b>
Da	kommt	Ball	rein	
Valle	hat		(pro-)biert	
	↓		↓	} <b>MIV</b>
	<b>Konjunktion</b>			
	ob	das	pfeift	

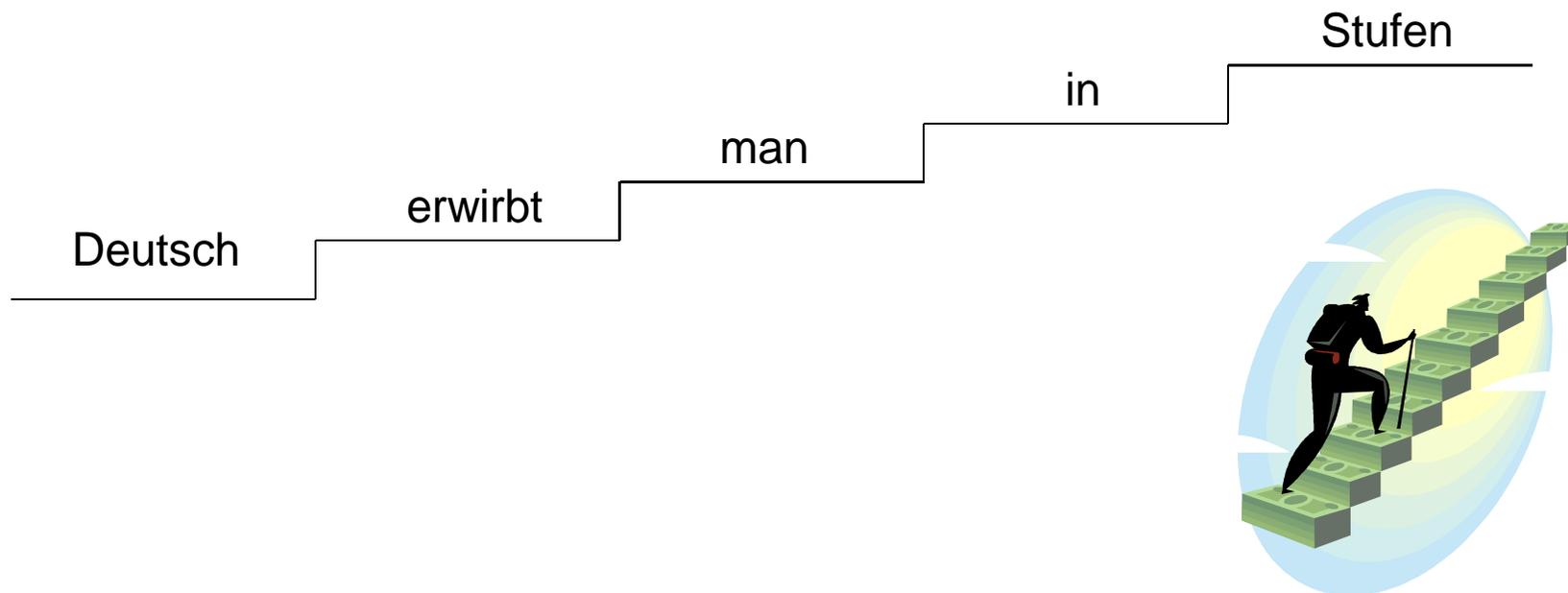


Tracy, Rosemarie (2007): Wie Kinder Sprachen lernen. Und wie wir sie dabei unterstützen können. Tübingen: Narr Francke. S.81



## Die Profilanalyse von Griebhaber (2005)

Stufen des Erwerbs von Deutsch als Erst- und Zweitsprache





## Die Profilanalyse von Griebhaber (2005)

Stufe 6	<b>Erweitertes Partizipialattribut</b>	[das von Peter empfohlene] Buch
Stufe 5	<b>Insertion eines [Nebensatzes]</b>	Sie hat das Buch, [...], gelesen.
Stufe 4	<b>Nebensätze</b> mit finitem Verb <sup>F</sup> in <b>Endstellung</b>	..., dass er so schwarz <b>ist</b> <sup>F</sup> .
Stufe 3	<b>Subjekt</b> nach <b>finitem Verb</b> <sup>F</sup> nach vorangestellten Adverbialen	Dann <b>brennt</b> <sup>F</sup> die.
Stufe 2	<b>Separierung finiter</b> <sup>F</sup> & <b>infiniter</b> <sup>IF</sup> Verbteile	Und ich <b>habe</b> <sup>F</sup> dann <b>geweint</b> <sup>IF</sup> .
Stufe 1	<b>Finites Verb</b> <sup>F</sup> in einfachen Äußerungen	Ich <b>versteh</b> <sup>F</sup> .
Stufe 0	<b>Bruchstückhafte Äußerungen</b> , ohne finites Verb	anziehn Ge/



Griebhaber, Wilhelm (2013): Die Profilanalyse für Deutsch als Diagnoseinstrument zur Sprachförderung. URL: [https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/griesshaber\\_profilanalyse\\_deutsch.pdf](https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/griesshaber_profilanalyse_deutsch.pdf).

Vorfeld

linke  
Satzklammer

Mittelfeld

rechte  
Satzklammer

Nachfeld

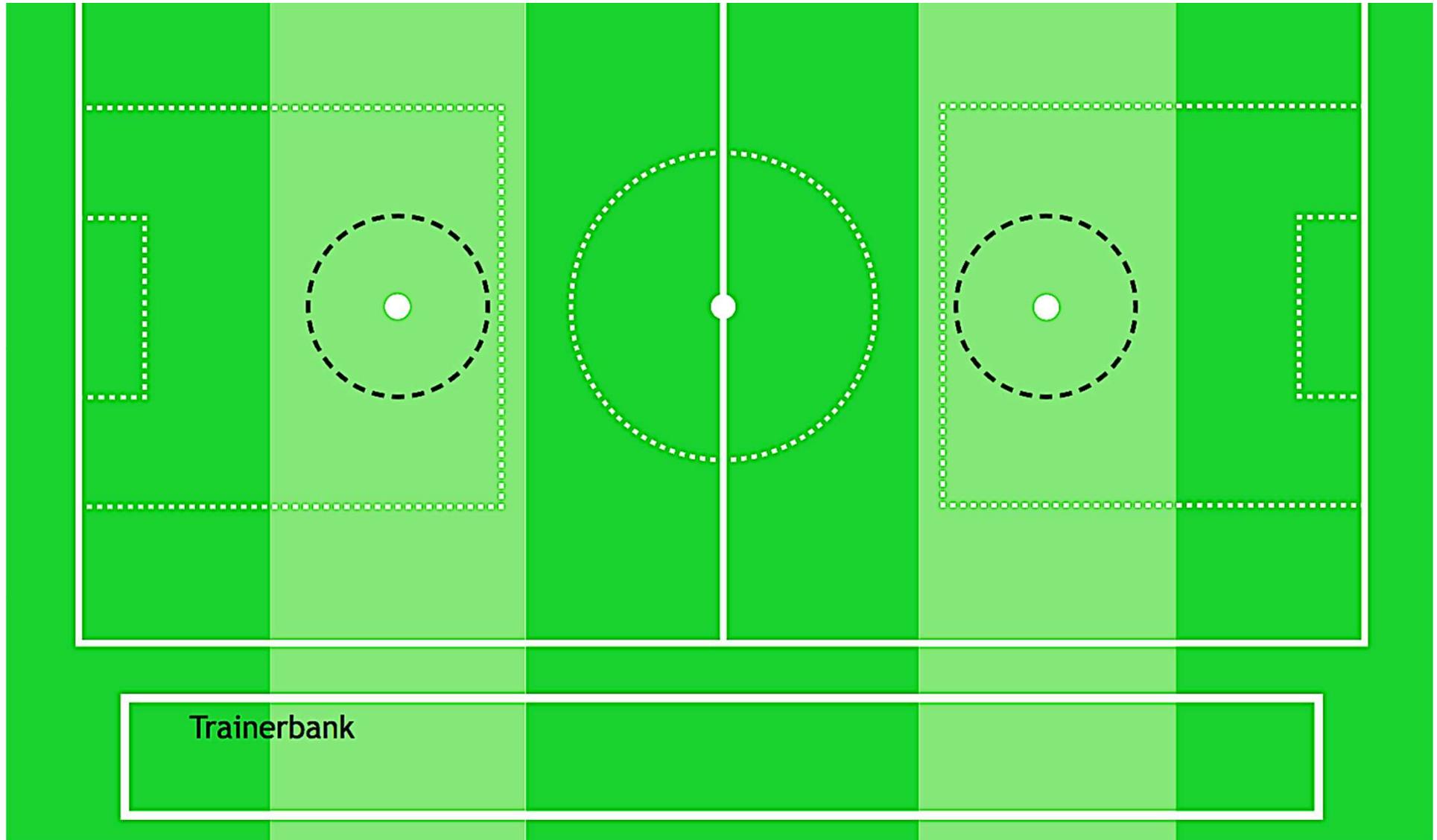
Vorfeld

linke  
Satzklammer

Mittelfeld

rechte  
Satzklammer

Nachfeld



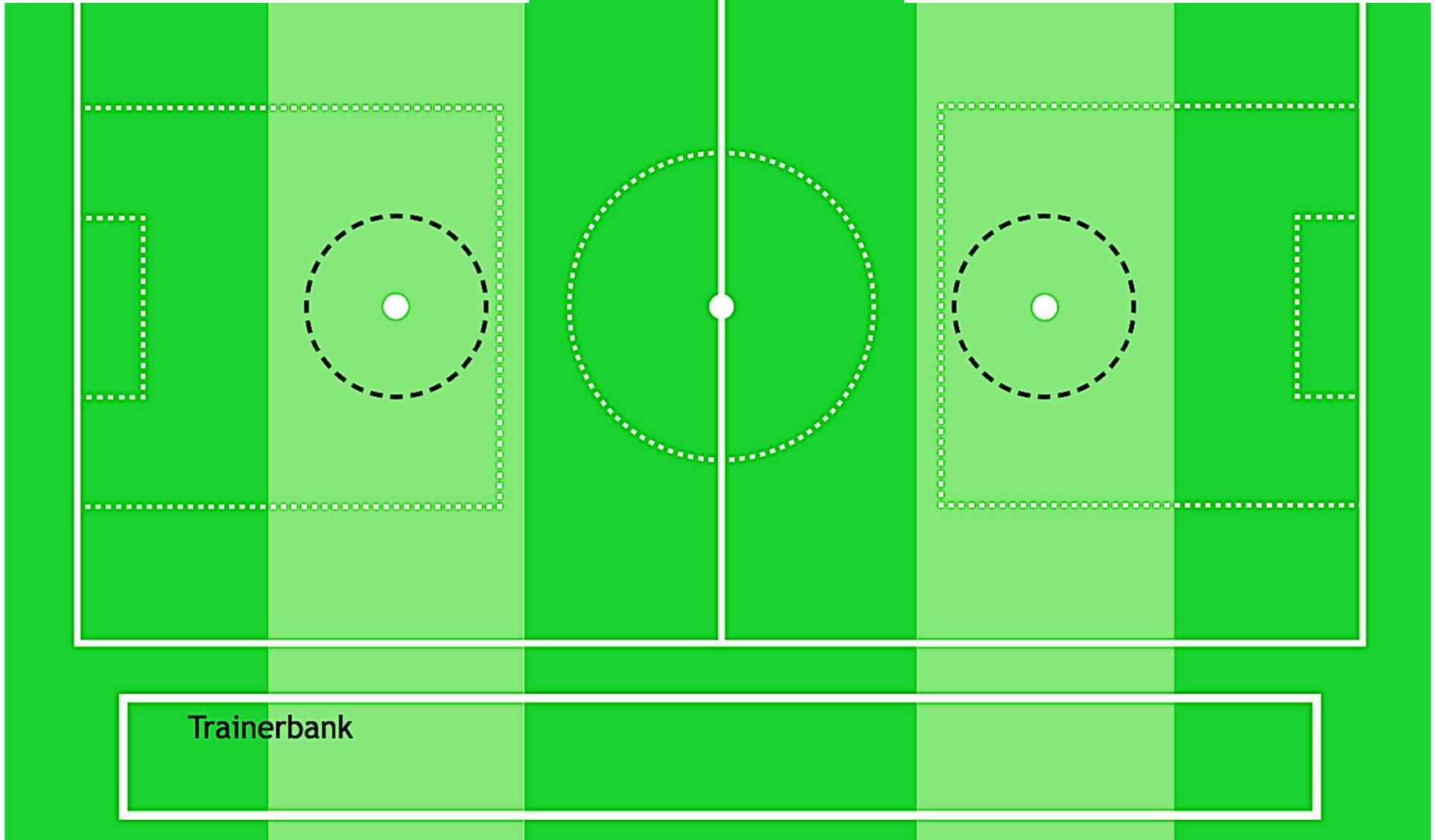
Vorfeld

linke  
Satzklammer

Mittelfeld

rechte  
Satzklammer

Nachfeld



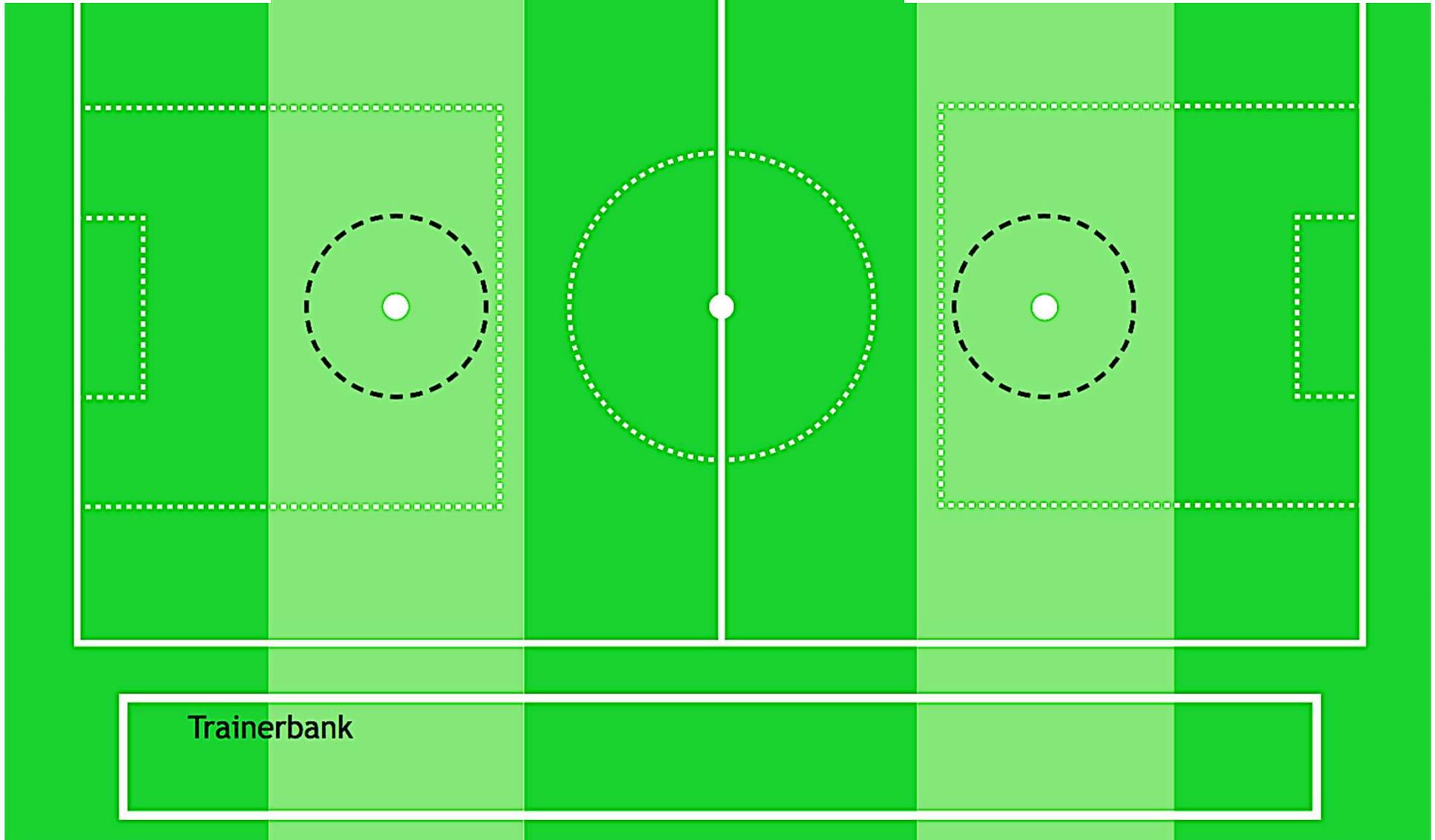
Vorfeld

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechte  
Satzklammer

Nachfeld



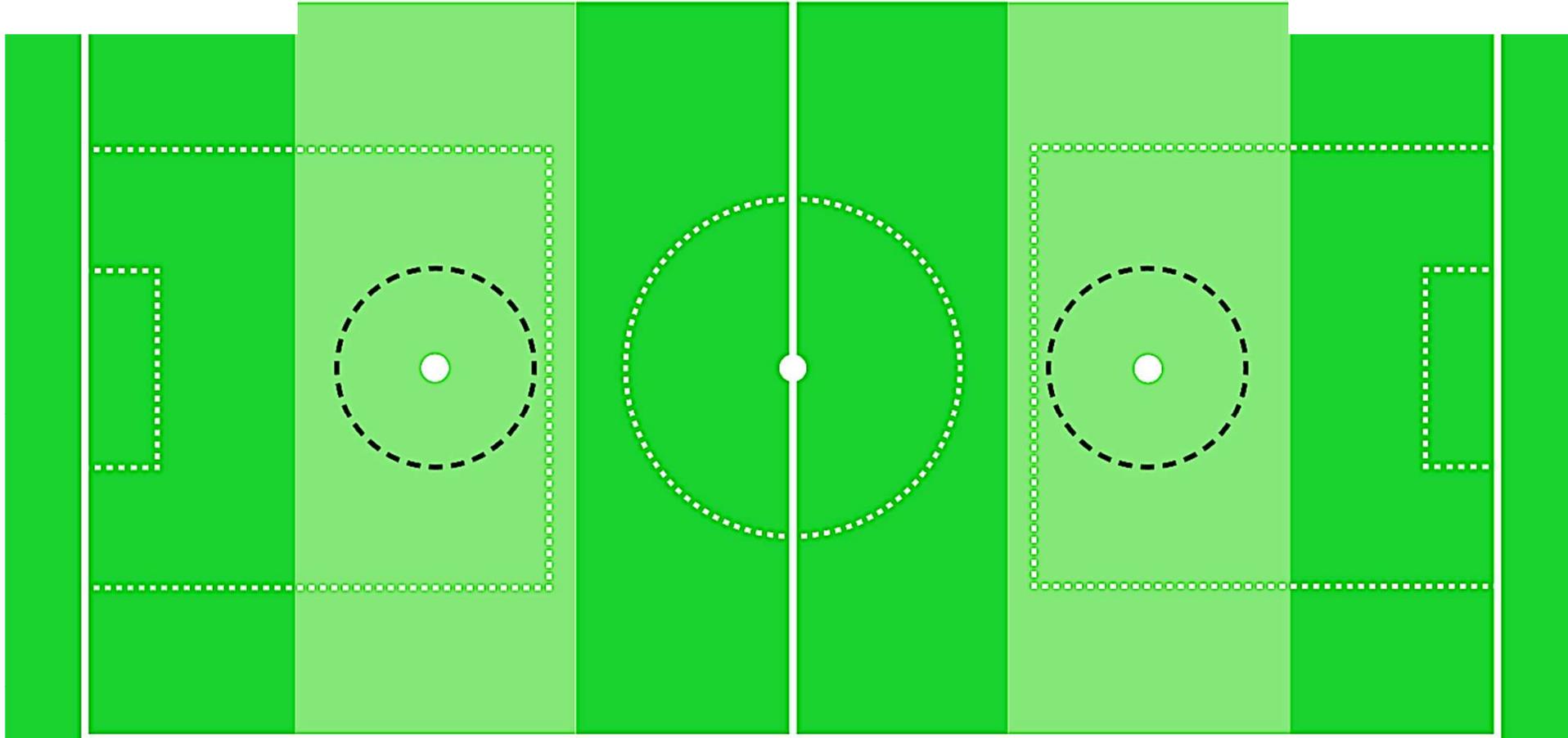
Vorfeld

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

Nachfeld



Trainerbank

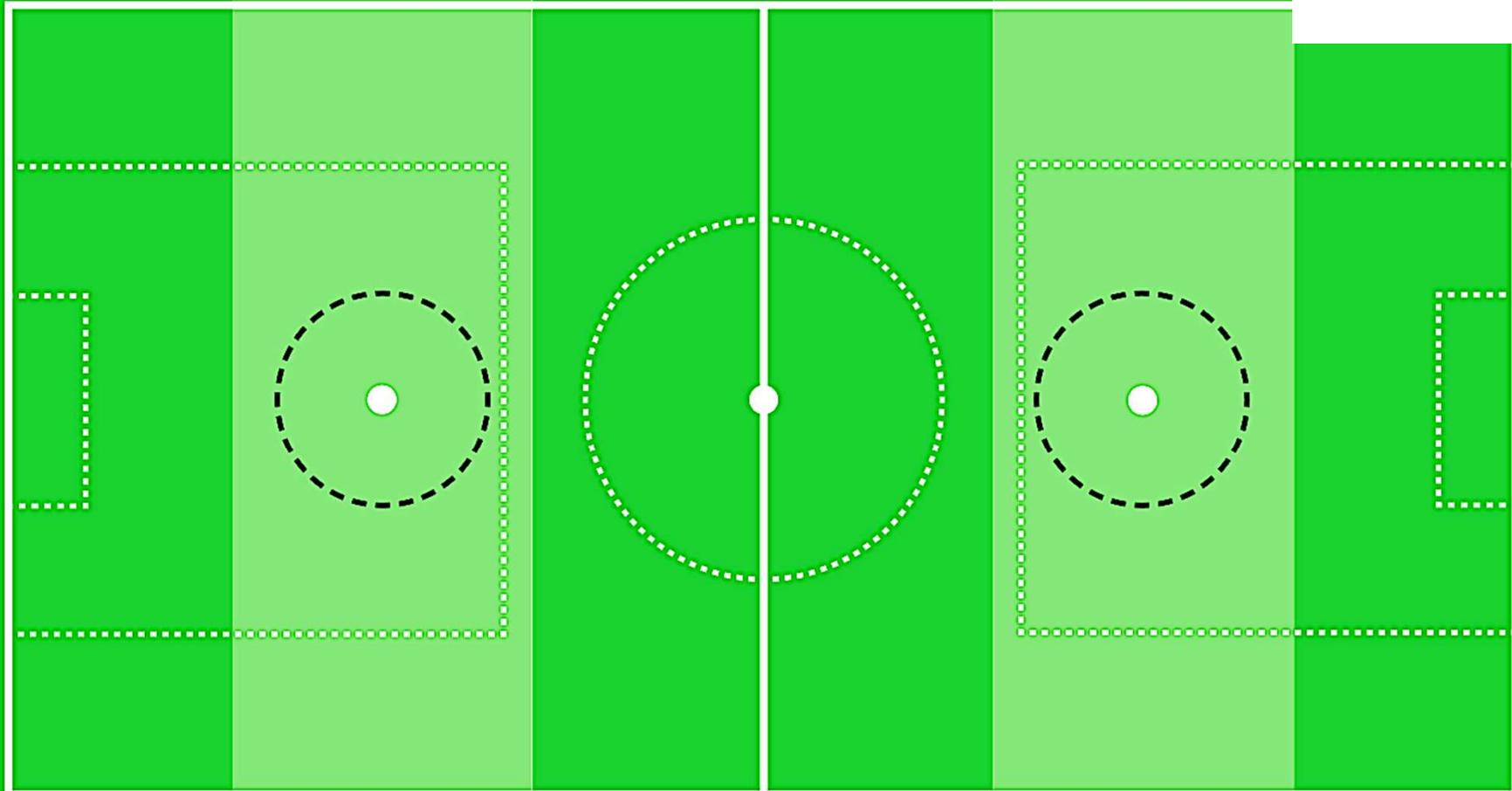
linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

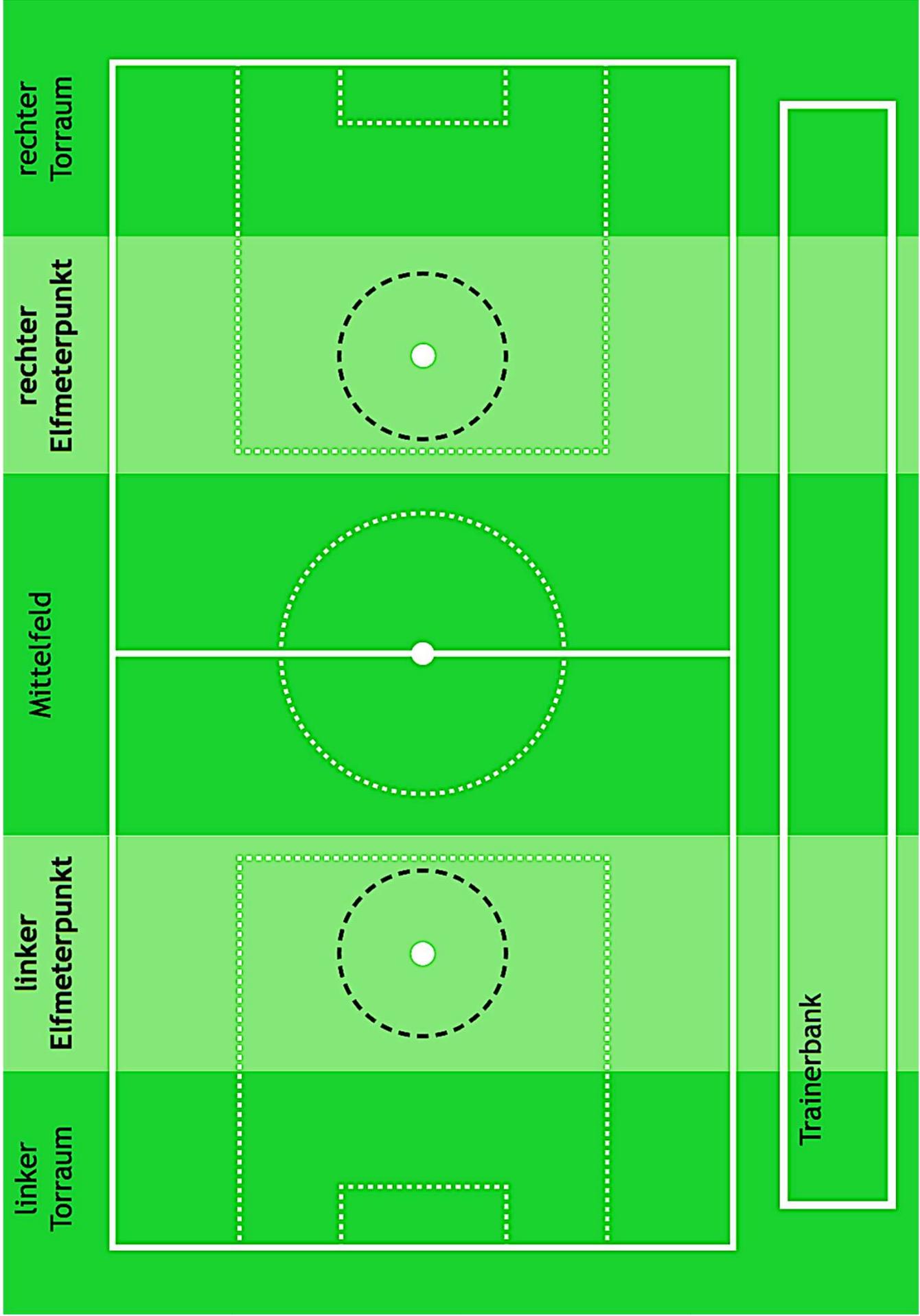
Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

Nachfeld



Trainerbank





FINISHED FILES ARE THE RESULT OF YEARS  
OF SCIENTIFIC STUDY COMBINED WITH THE  
EXPERIENCE OF YEARS .

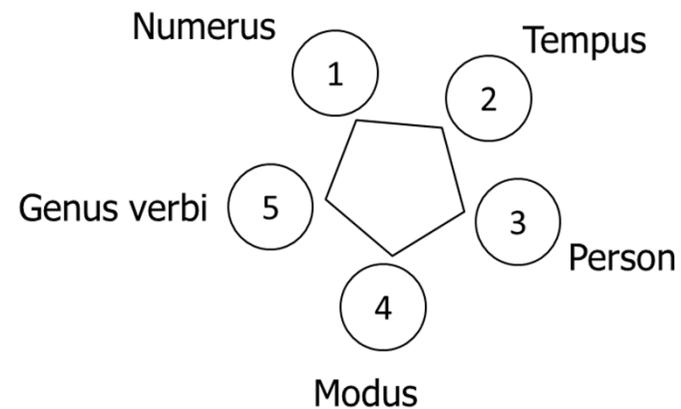
FINISHED FILES ARE THE RESULT OF YEARS  
OF SCIENTIFIC STUDY COMBINED WITH THE  
EXPERIENCE OF YEARS .



## Der F-Blick

Das F steht für

- ① **F**inites Verb
- ② **F**ußball (In der Fußballgrammatik ist das finite Verb der Fußball)



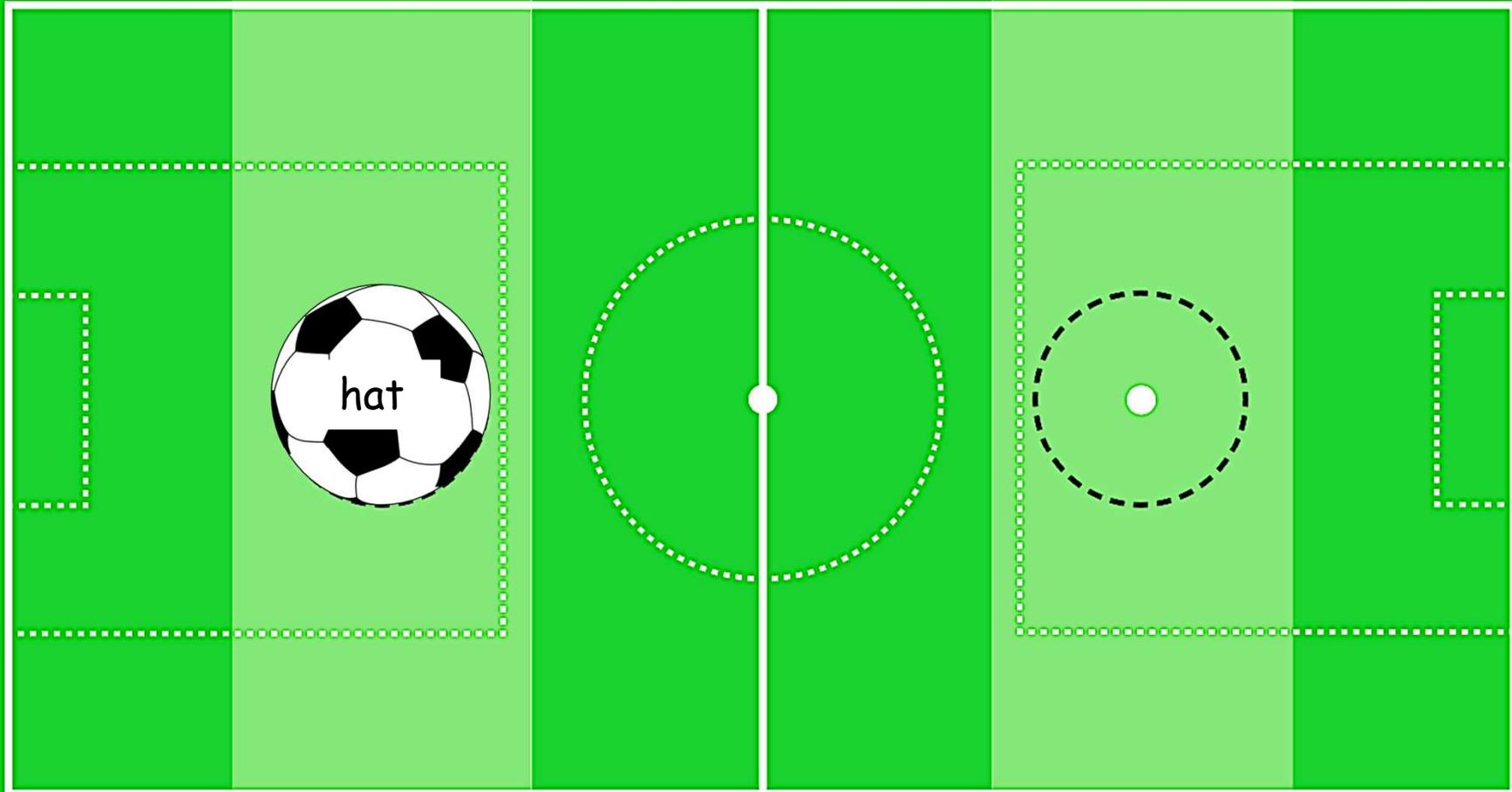
linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum



Trainerbank

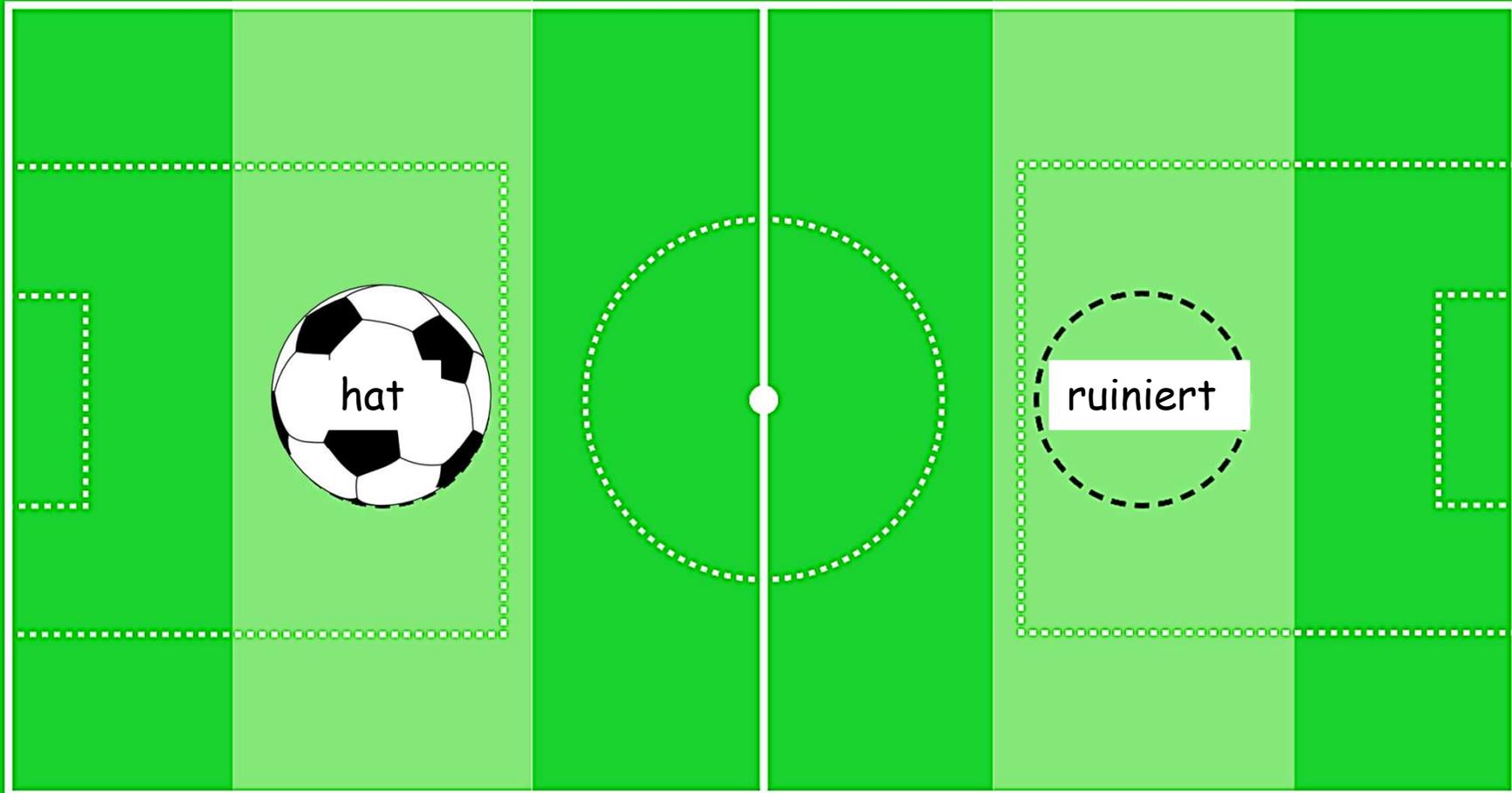
linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum



Trainerbank

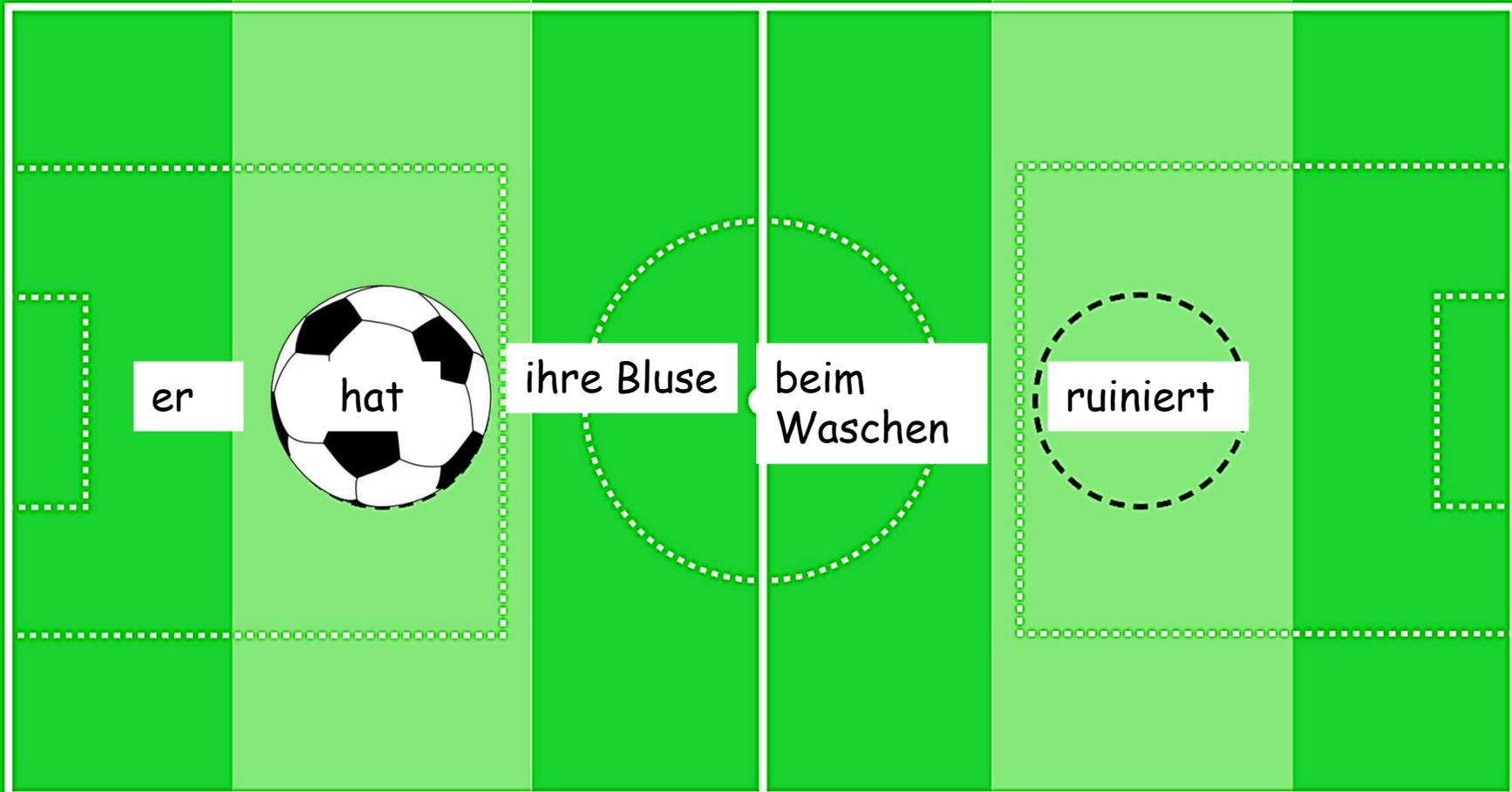
linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum



Trainerbank

# Die Homepage [www.fussballgrammatik.de](http://www.fussballgrammatik.de)

ALLGEMEINES

DIE 11 KAPITEL

LÖSUNGEN

MATERIALIEN

UNTERRICHTSENTWUERFE

BLOG



## FUSSBALLGRAMMATIK.

DEUTSCHE GRAMMATIK SPIELERISCH TRAINIEREN.

IDEE

WISSENSCHAFTLICHER HINTERGRUND

VERÖFFENTLICHUNGEN

ÜBER MICH



Warum?

Wie lernen?

Materialien



## **Inhaltsverzeichnis der Fußballgrammatik**

Anpfiff

Kapitel 1: Der deutsche Satz passt auf ein Fußballfeld

Kapitel 2: Warum es zwei Elfmeterpunkte gibt

Kapitel 3: Die Abseitsfalle

Kapitel 4: Stammspieler

Kapitel 5: Ersatzspieler

Kapitel 6: Die Fußballschuhe und das Trikot

Kapitel 7: Auf das Köpfchen kommt es an

Kapitel 8: Traineranweisungen und Reporterfragen

Kapitel 9: Traumpässe

Kapitel 10: Spielzüge mit Pfiff

Kapitel 11: Der Fußball

Abpfiff



## **Inhaltsverzeichnis der Fußballgrammatik**

Anpfiff

Kapitel 1: Der deutsche Satz passt auf ein Fußballfeld

Kapitel 2: Warum es zwei Elfmeterpunkte gibt

Kapitel 3: Die Abseitsfalle

Kapitel 4: Stammspieler

Kapitel 5: Ersatzspieler

Kapitel 6: Die Fußballschuhe und das Trikot

Kapitel 7: Auf das Köpfchen kommt es an

Kapitel 8: Traineranweisungen und Reporterfragen

Kapitel 9: Traumpässe

Kapitel 10: Spielzüge mit Pfiff

Kapitel 11: Der Fußball

Abpfiff



## **Inhaltsverzeichnis der Fußballgrammatik**

Anpfiff

Kapitel 1: Der deutsche Satz passt auf ein Fußballfeld

Kapitel 2: Warum es zwei Elfmeterpunkte gibt

**Kapitel 3: Die Abseitsfalle**

Kapitel 4: Stammspieler

Kapitel 5: Ersatzspieler

Kapitel 6: Die Fußballschuhe und das Trikot

Kapitel 7: Auf das Köpfchen kommt es an

Kapitel 8: Traineranweisungen und Reporterfragen

Kapitel 9: Traumpässe

Kapitel 10: Spielzüge mit Pfiff

Kapitel 11: Der Fußball

Abpfiff

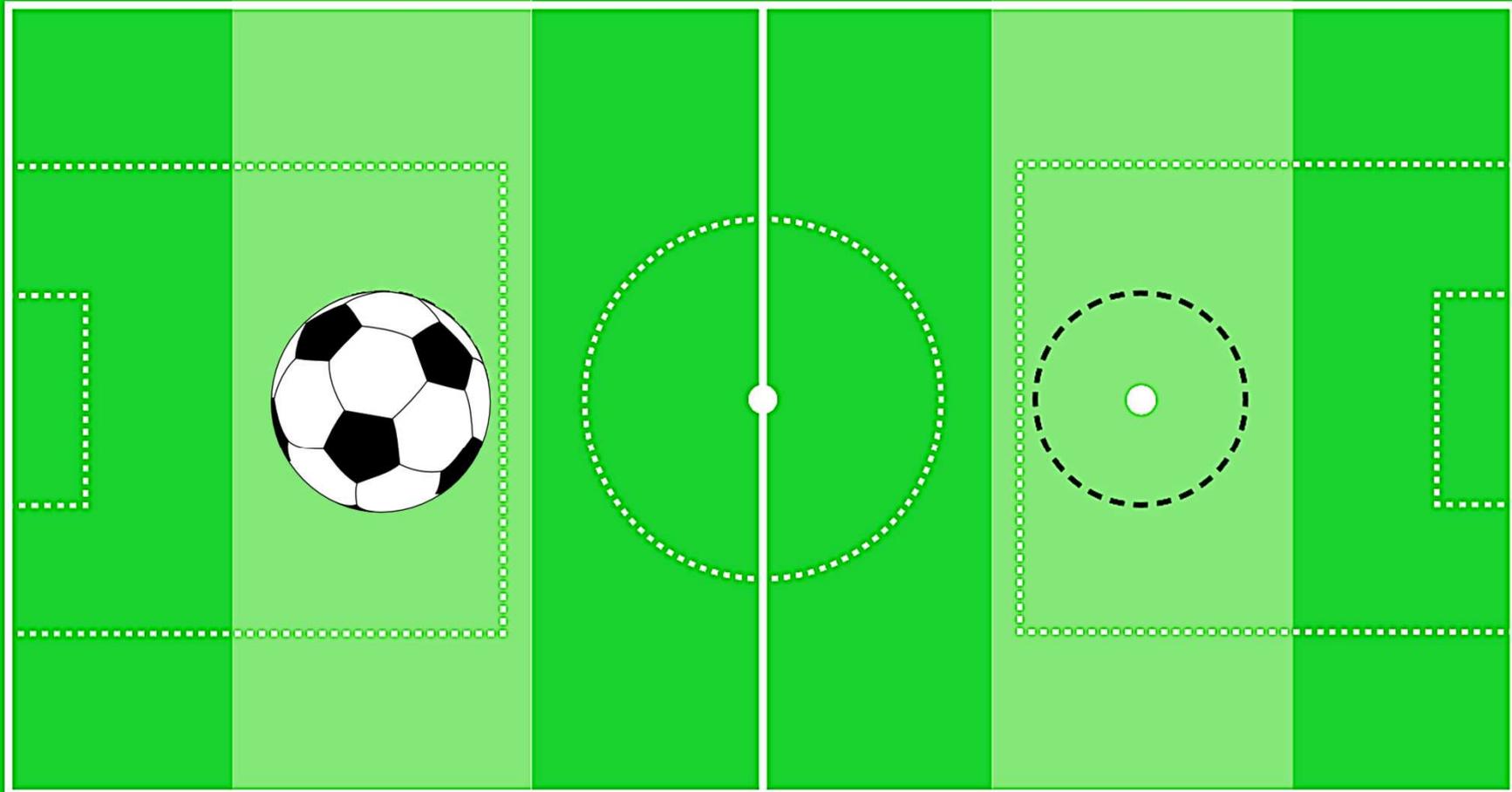
linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum



Trainerbank  
gerettet

hat

das Spiel

der Torwart

in der  
letzten  
Minute

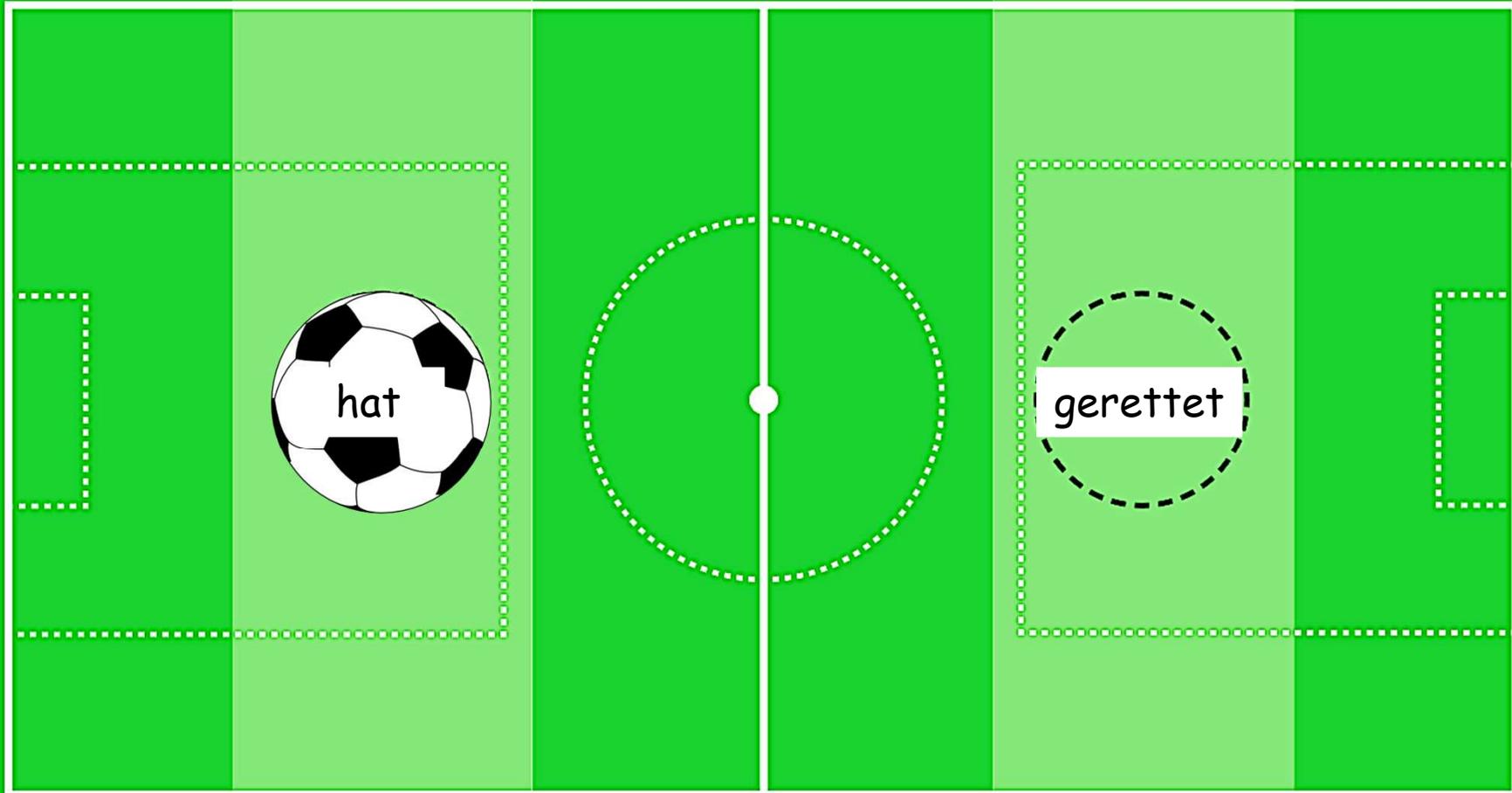
linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum



Trainerbank

das Spiel

der Torwart

in der  
letzten  
Minute

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Torwart



hat

das Spiel

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Torwart



hat

das Spiel

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Torwart



hat

das Spiel

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Torwart



hat

das Spiel

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

das Spiel

der Torwart



hat

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

das Spiel

der Torwart



hat

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

das Spiel



der Torwart

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

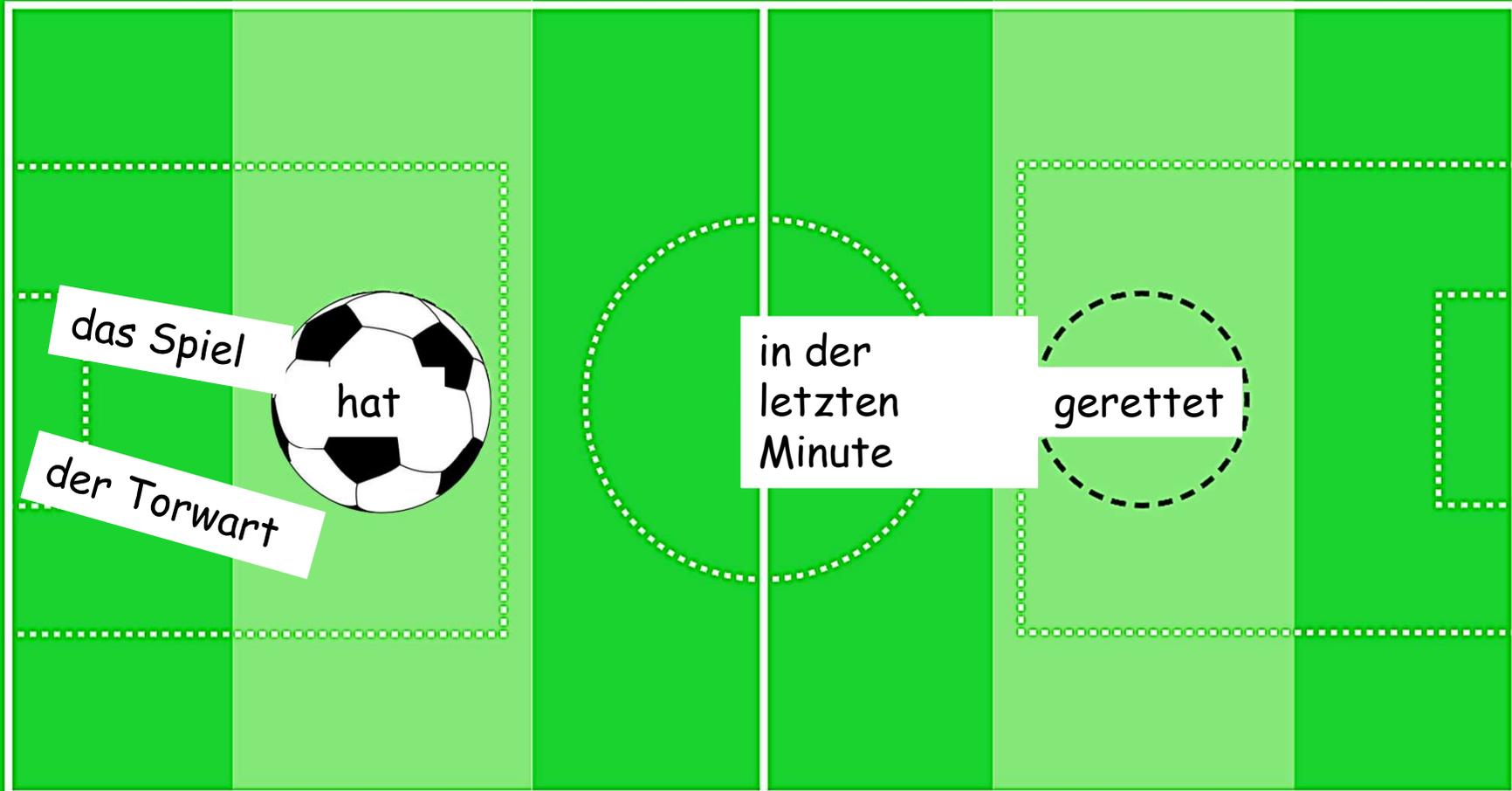
linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum



das Spiel



der Torwart

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

das Spiel



hat

der Torwart

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

das Spiel



hat

der Torwart

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

das Spiel



hat

der Torwart

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

das Spiel



hat

der Torwart

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

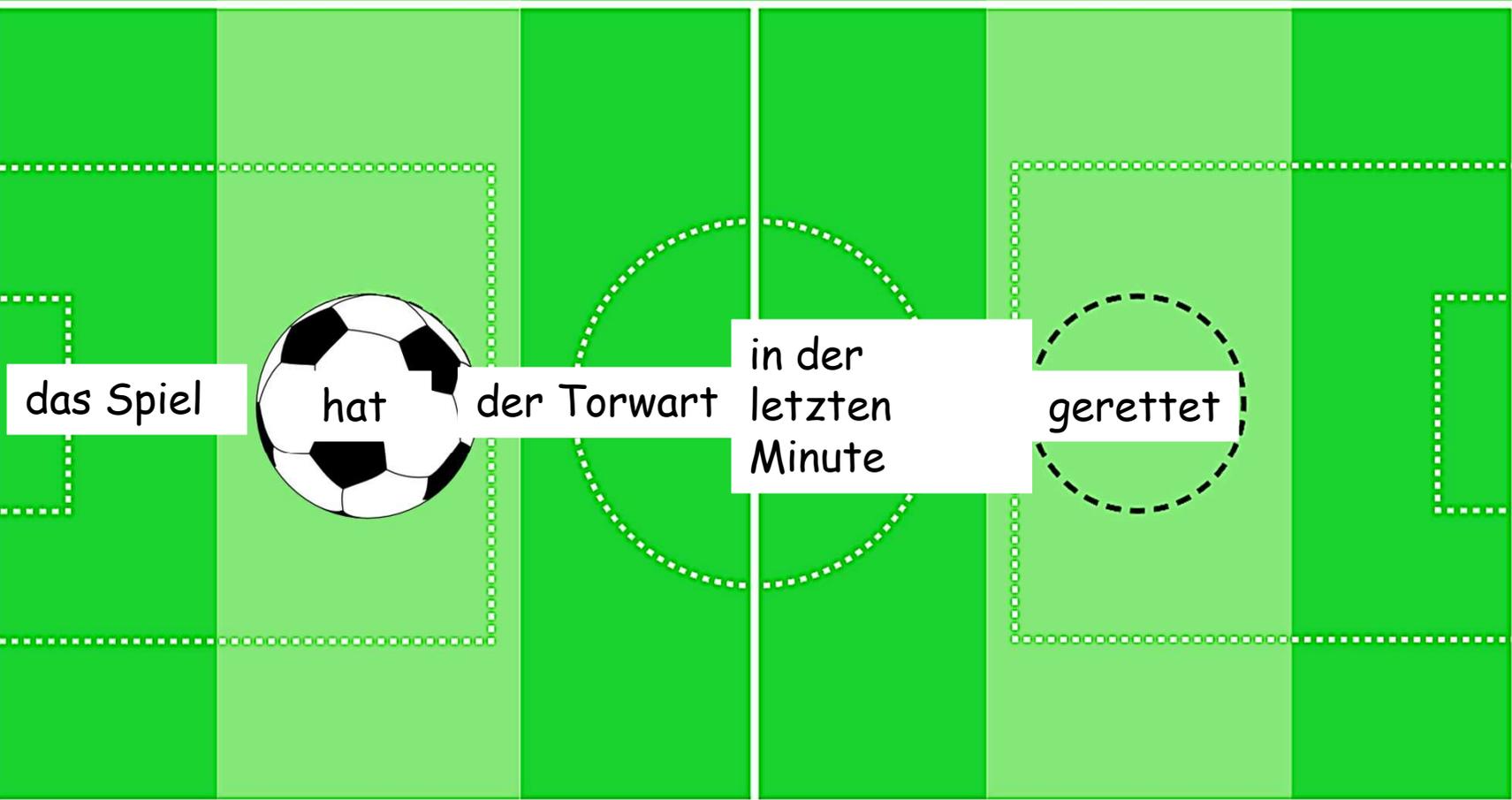
linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum



das Spiel



hat

der Torwart

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

das Spiel



hat

der Torwart

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

in der  
letzten  
Minute



hat

der Torwart

das Spiel

gerettet

Trainerbank



der  
Torwart

das  
Spiel

in der  
letzten  
Minute

**Spieler**

können alleine im linken Torraum stehen  
(→ Wortgruppen/Satzglieder)



## Ein Blick in das Klassenzimmer...

Susi hilft ihrer Mutter am Sonntag beim Kochen.

Was sind die Satzglieder?

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

Susi



ihrer Mutter

am  
Sonntag

beim  
Kochen

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

ihrer Mutter



Susi

am  
Sonntag

beim  
Kochen

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

am  
Sonntag



Susi  
ihrer Mutter

beim  
Kochen

Trainerbank

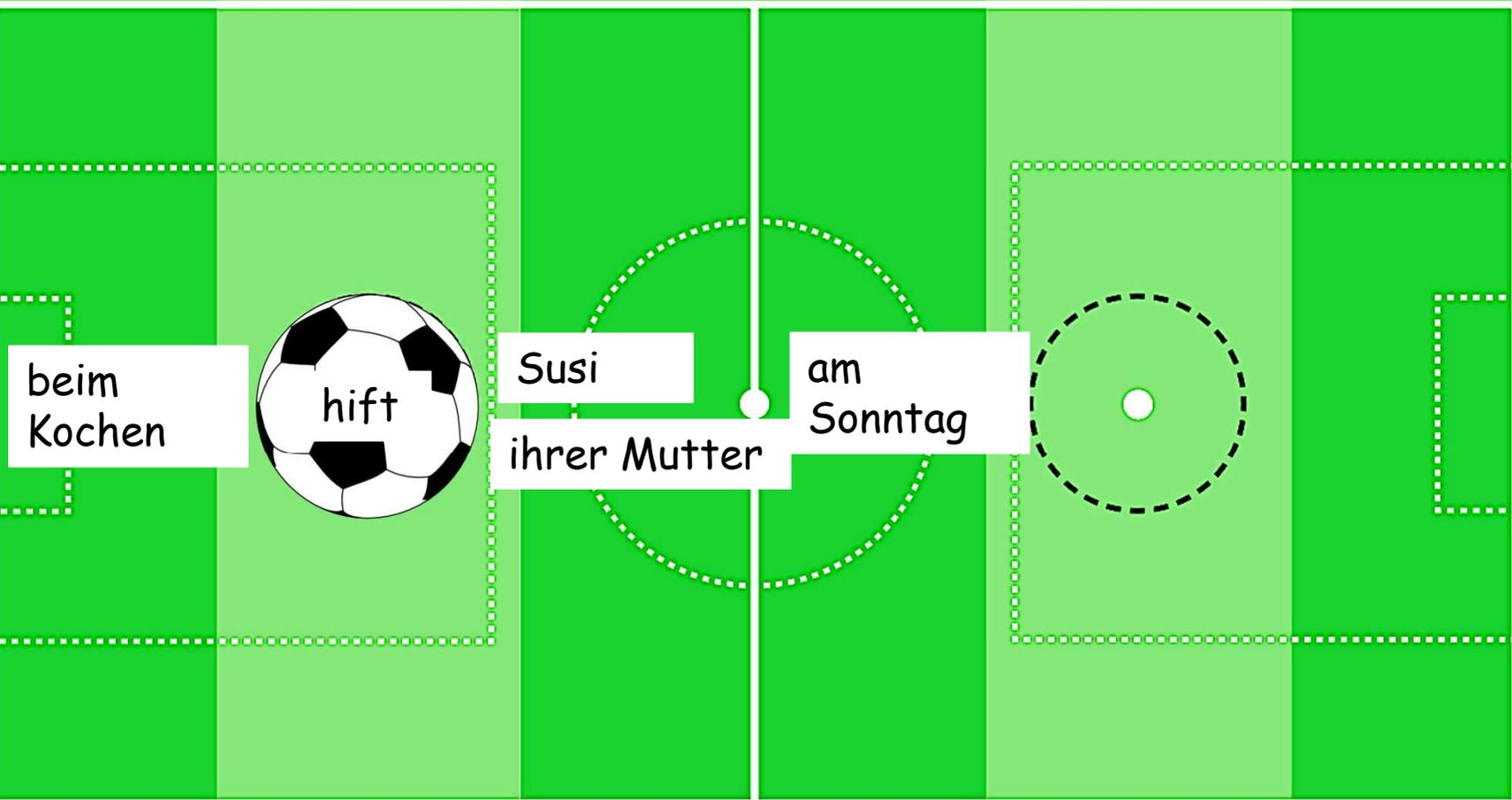
linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum



beim  
Kochen



Susi  
ihrer Mutter

am  
Sonntag

Trainerbank



Susi

ihrer  
Mutter

am  
Sonntag

beim  
Kochen

**Spieler**

können alleine im linken Torraum stehen  
(→ Wortgruppen/Satzglieder)



Susi

ihrer  
Mutter

am  
Sonntag

beim  
Kochen

**Spieler**

können alleine im linken Torraum stehen  
(→ Wortgruppen/Satzglieder)

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Torwart



hat

das Spiel

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Torwart



hat

das Spiel

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Torwart



hat

das Spiel

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

das Spiel

der Torwart



hat

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

das Spiel

der Torwart



hat

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

das Spiel

der Torwart



hat

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

das Spiel  
der Torwart



in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

das Spiel

der Torwart



hat

in der  
letzten  
Minute

gerettet

Trainerbank



Im Deutschen kann immer nur **ein** Spieler  
im linken Torraum stehen.





## **Inhaltsverzeichnis der Fußballgrammatik**

Anpfiff

Kapitel 1: Der deutsche Satz passt auf ein Fußballfeld

Kapitel 2: Warum es zwei Elfmeterpunkte gibt

Kapitel 3: Die Abseitsfalle

**Kapitel 4: Stammspieler**

**Kapitel 5: Ersatzspieler**

Kapitel 6: Die Fußballschuhe und das Trikot

Kapitel 7: Auf das Köpfchen kommt es an

Kapitel 8: Traineranweisungen und Reporterfragen

Kapitel 9: Traumpässe

Kapitel 10: Spielzüge mit Pfiff

Kapitel 11: Der Fußball

Abpfiff

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der  
Schieds-  
richter



die Fahne

an der Seiten-  
linie

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

die Fahne



hebt

der  
Schieds-  
richter

an der Seiten-  
linie

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

an der Seiten-  
linie



der  
Schieds-  
richter

die Fahne

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

an der Seiten-  
linie



der  
Schieds-  
richter

Trainerbank

die Fahne

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

an der Seiten-  
linie



der  
Schieds-  
richter



Trainerbank

die Fahne

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

an der Seiten-  
linie



die Fahne

Trainerbank

der  
Schieds-  
richter

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

an der Seiten-  
linie



die Fahne



Trainerbank

der  
Schieds-  
richter

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

an der Seiten-  
linie



die Fahne



Trainerbank

der  
Schieds-  
richter

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der  
Schieds-  
richter



hebt

die Fahne

an der Seiten-  
linie

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der  
Schieds-  
richter



die Fahne

Trainerbank

an der Seiten-  
linie



der  
Schieds-  
richter

die  
Fahne

an der  
Seitenlinie

## **Stammspieler**

können alleine im linken Torraum stehen  
und werden für das Fußballspiel benötigt,  
damit es sich um einen reguläre  
Aufstellung handelt (= Nominalgruppen,  
Ergänzungen, Subjekt und Objekt)

## **Ersatzspieler**

können ins Spiel frei eingewechselt  
werden (= Präpositionalgruppen,  
Angaben, adverbiale Bestimmungen)



haben  
halten  
halten, (sich)  
halten, sich  
handeln  
handeln, sich es  
hängen I  
hängen II  
hassen  
heben  
heiraten  
heißen  
heißen, es  
heizen  
helfen  
herrschen  
herstellen  
hindern  
hinfahren  
hinsetzen, sich  
hoffen  
holen  
hören  
hupen  
husten

## Das elektronische Valenzwörterbuch deutscher Verben

In E-VALBU, dem Valenzwörterbuch des [Instituts für Deutsche Sprache \(IDS\)](#), liegt das Gewicht vor allem auf der inhaltlichen und formalen Erfassung der Umgebung der behandelten Verben ([Valenzinformationen](#)). Sie finden aber auch Informationen zu Ihrer:

- Bedeutung
- Konjugationsklasse
- Aussprache (Akzent)
- Stilebene
- Passivfähigkeit

Bevor Sie einen E-VALBU- Artikel öffnen, empfehlen wir Ihnen den Abschnitt [Benutzerhinweise](#). Dort finden Sie:

- eine ausführliche Darstellung der Artikelstruktur und der Informationen, die Sie im Wörterbuch erwarten können [[Artikelstruktur](#)]
- eine ausführliche Darstellung und eine Einführung in die grammatikgesteuerten Recherchemöglichkeiten, die das Wörterbuch zusätzlich bietet [[Erweiterte Suche](#)].

Sämtliche Verben aus E-VALBU finden Sie über die Lemmaliste am [linken Seitenrand](#) bzw. die [Buchstabenleiste](#) darüber. Der Wörterbuchumfang wird in den nächsten Monaten noch erweitert.

Eine Suchfunktion zu den oben genannten Informationen, die einzeln oder kombiniert abfragbar sind, können Sie über [Erweiterte Suche](#) aufrufen.

# helfen

**Aussprache:**

ˈhɛlfən

**Stammformen:**

hilft – half – hat geholfen

**Konjugationsmuster:**

stark

1 helfen

eine gesundheitliche Besserung bewirken

2 helfen

jemandem/etwas ermöglichen, bei etwas erfolgreich zu sein

3 helfen gegen

jemandem bei der Bekämpfung von etwas nützlich sein

4 helfen

jemandem dabei behilflich sein, irgendwohin zu gelangen

5 helfen aus/über

jemandem behilflich sein, aus etwas herauszukommen

6 helfen

jemandem ermöglichen, etwas zu tun



## helfen 2 (lesartsspezifische Angaben)

[Artikelkopf]

Strukturbeispiel:	jemand/etwas hilft jemandem/etwas mit etwas bei etwas
Im Sinne von:	jemand/etwas ermöglicht jemandem/etwas mittels irgendetwas, bei etwas erfolgreich zu sein
Satzbauplan:	<b>K<sub>sub</sub></b> , <b>K<sub>dat</sub></b> V <b>K<sub>prp</sub></b> , ( <b>K<sub>adv</sub></b> )
Beispiele:	<p>(1) Wir helfen unseren Kindern beim Hausbau mit Geld und Ratschlägen.</p> <p>(2) Wenn du mir beim Abwaschen hilfst, helfe ich dir bei deinen Hausaufgaben und dem Aufsatz.</p> <p>(3) In kalten Wintern muss man dem Wild und den Vögeln bei der Futtersuche helfen.</p> <p>(4) Der Schäferhund hilft dem Schäfer beim Hüten der Schafe.</p> <p>(5) Da die Gemeinde selber über kein Industrie- oder Gewerbeland verfüge, habe man der Firma nicht direkt helfen können (Züricher Tagesanzeiger, 10.03.1999, S. 25)</p> <p>(6) Das Bundesarbeitsministerium hat die Broschüre "Der Staat hilft den Opfern von Gewalttaten" herausgebracht. (Mannheimer Morgen, 30.05.1987, S. 20)</p> <p>(7) Ein Trick hilft beim Merken des komplizierten Namens: Man muss ihn in drei Teile zerlegen.</p>



## **Inhaltsverzeichnis der Fußballgrammatik**

Anpfiff

Kapitel 1: Der deutsche Satz passt auf ein Fußballfeld

Kapitel 2: Warum es zwei Elfmeterpunkte gibt

Kapitel 3: Die Abseitsfalle

Kapitel 4: Stammspieler

Kapitel 5: Ersatzspieler

Kapitel 6: Die Fußballschuhe und das Trikot

Kapitel 7: Auf das Köpfchen kommt es an

Kapitel 8: Traineranweisungen und Reporterfragen

Kapitel 9: Traumpässe

Kapitel 10: Spielzüge mit Pfiff

Kapitel 11: Der Fußball

Abpfiff

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

die Torchance

Trainerbank

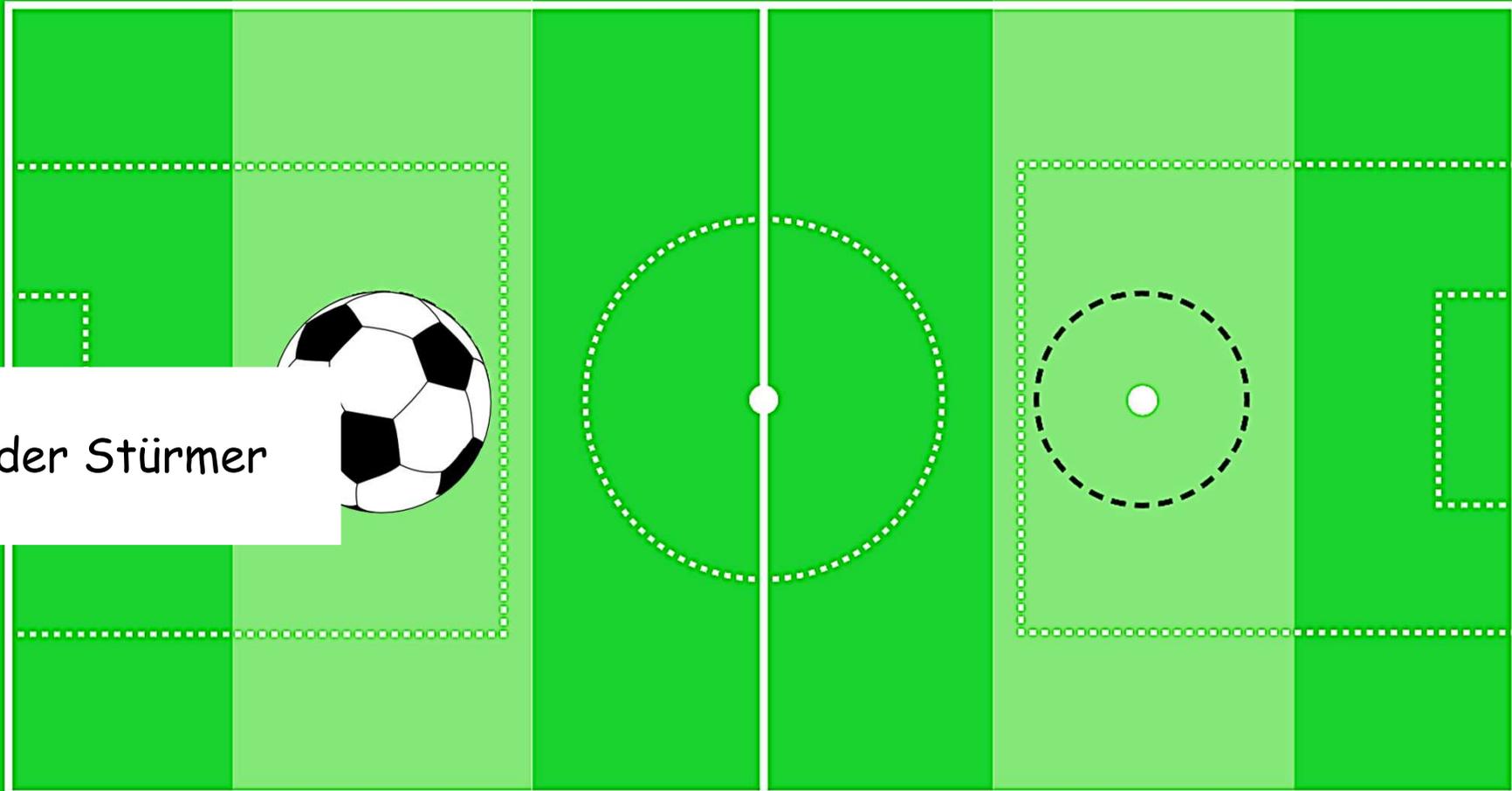
linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum



der Stürmer

Trainerbank

vergibt

die Torchance

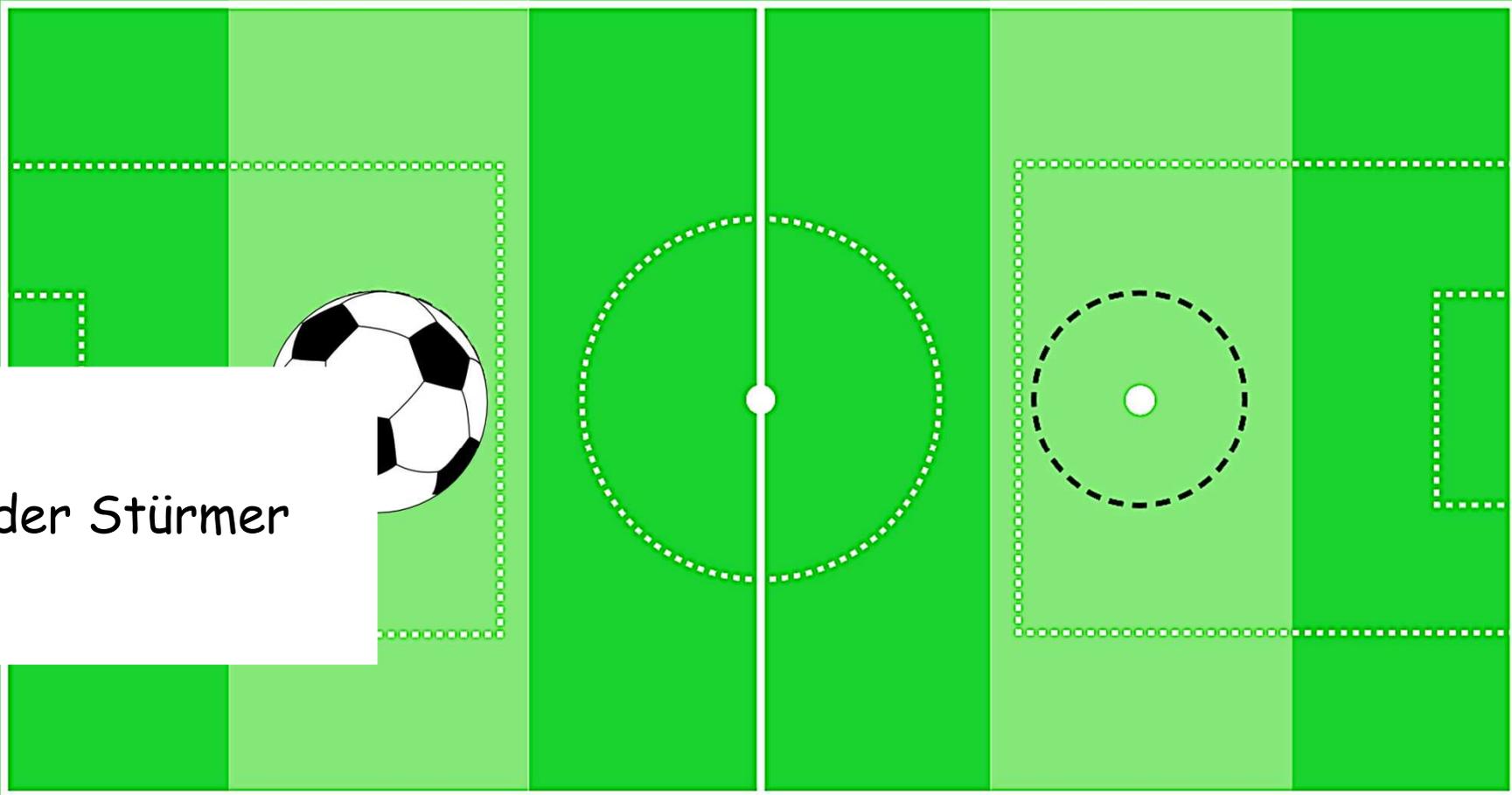
linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum



der Stürmer

Trainerbank

vergibt

die Torchance

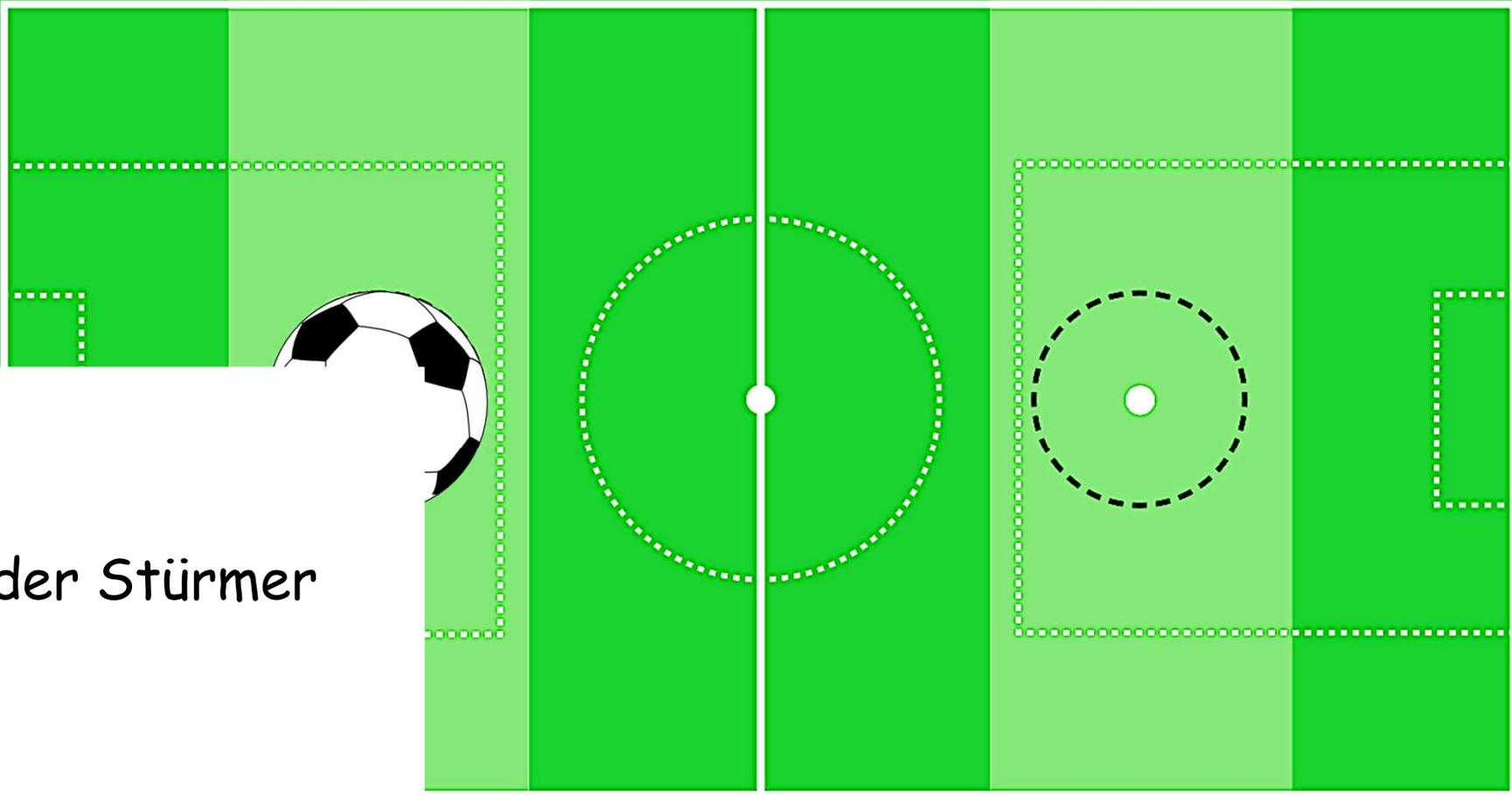
linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum



der Stürmer

Trainerbank

vergibt

die Torchance

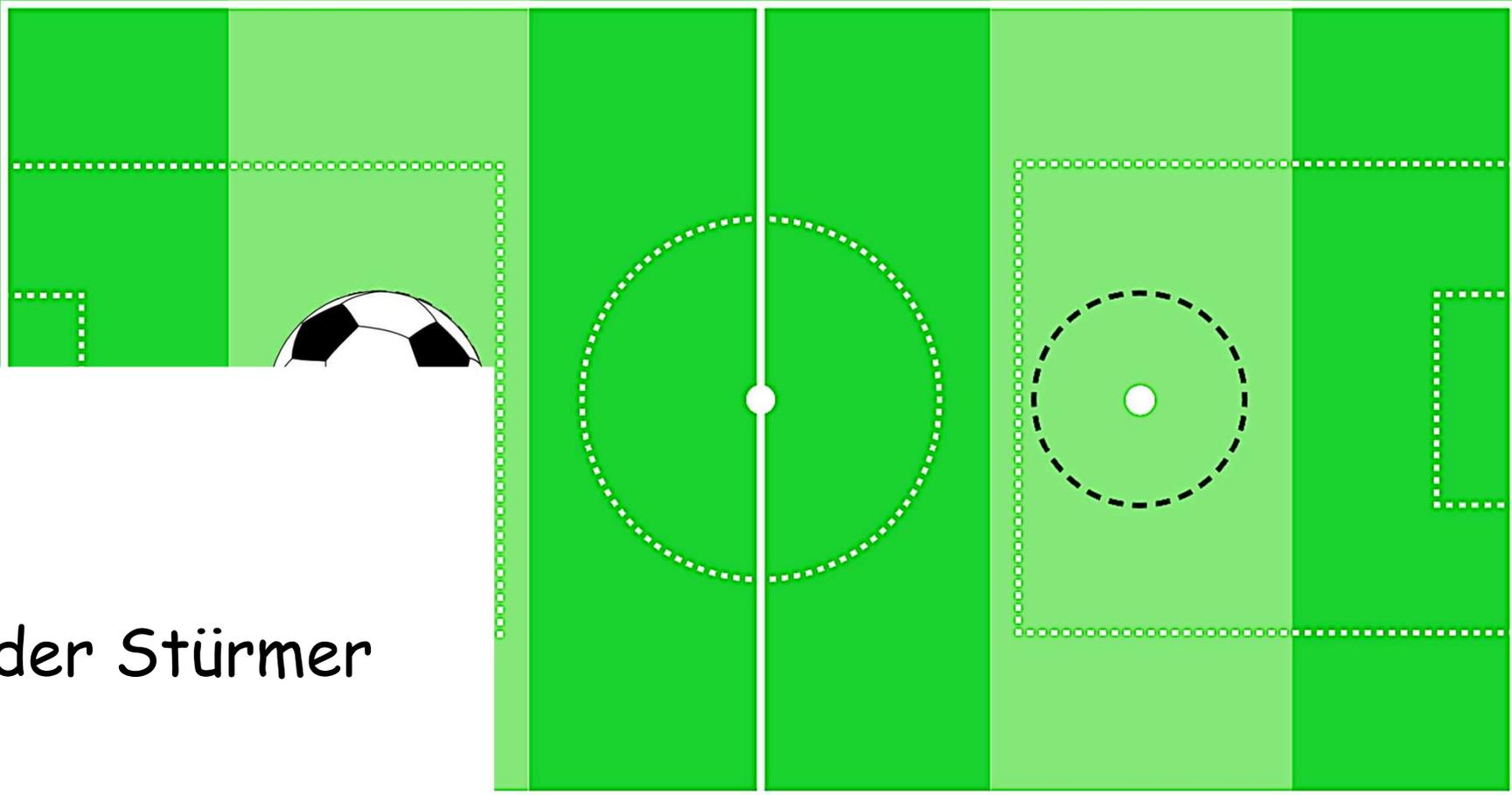
linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum



der Stürmer

vergibt

die Torchance

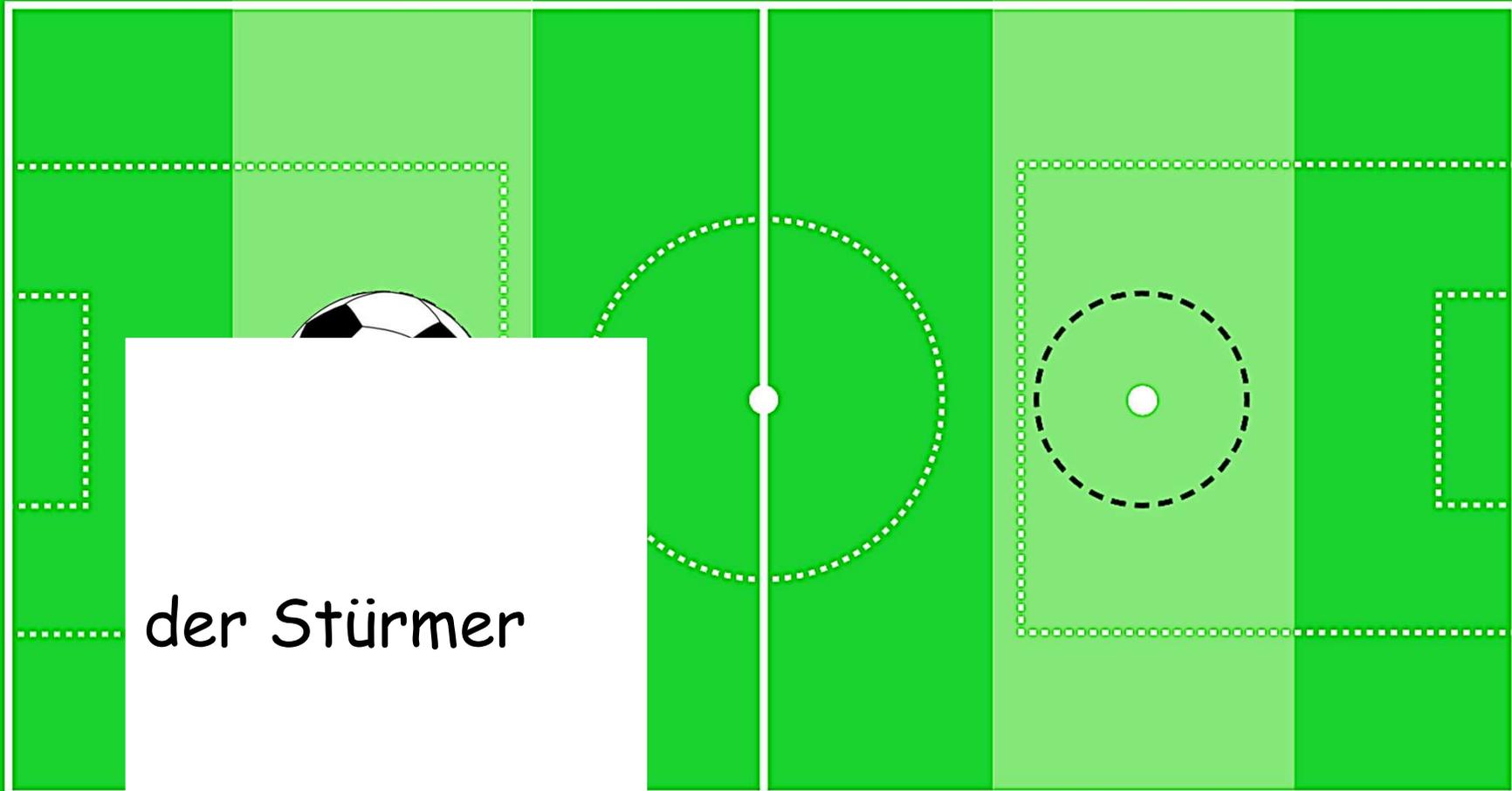
linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum



der Stürmer

vergibt die Torchance

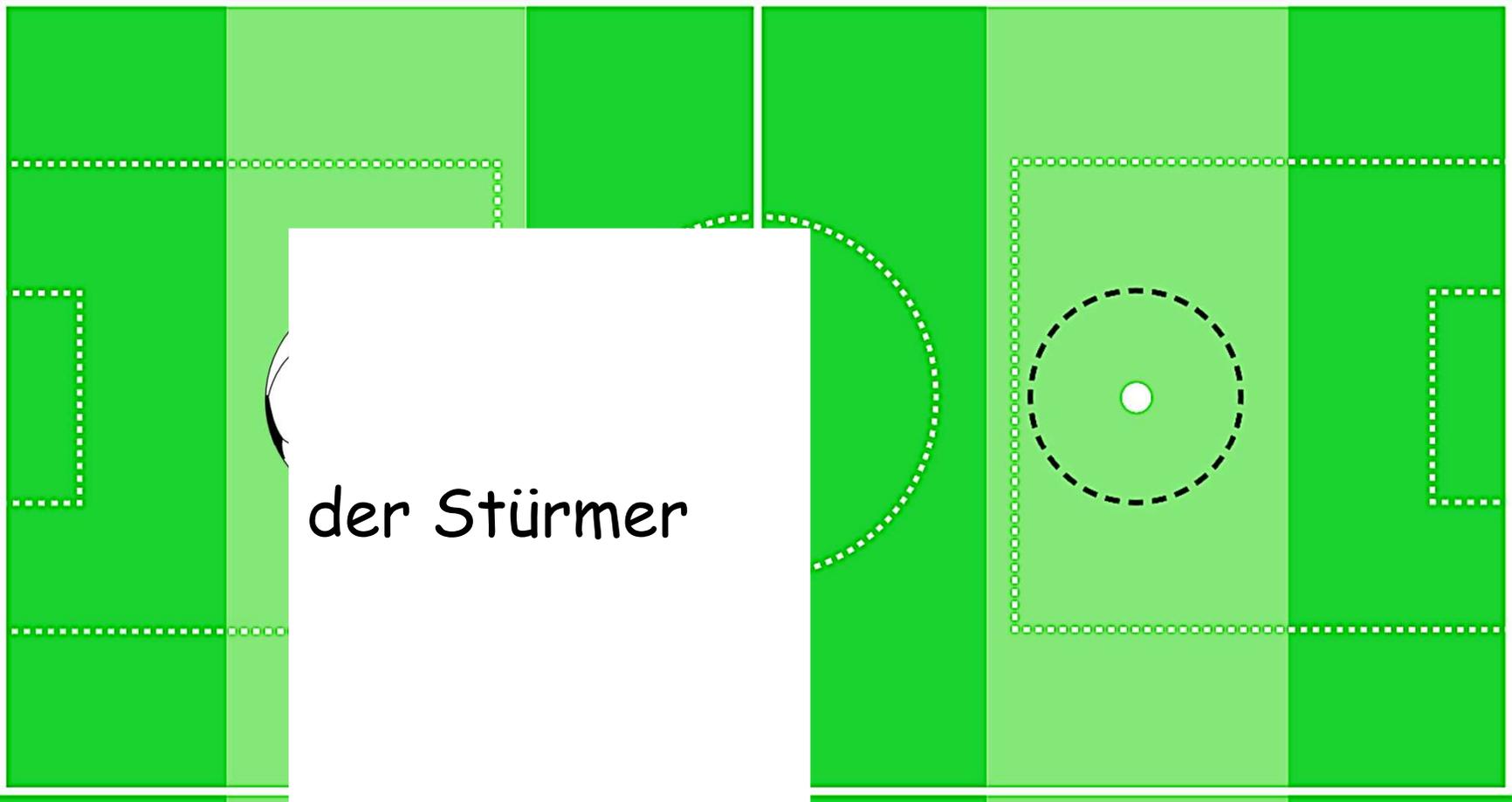
linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum



der Stürmer

Trainerbank

vergibt

die Torchance

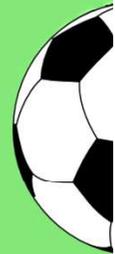
linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum



der Stürmer

Trainerbank

vergibt

die Torchance

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



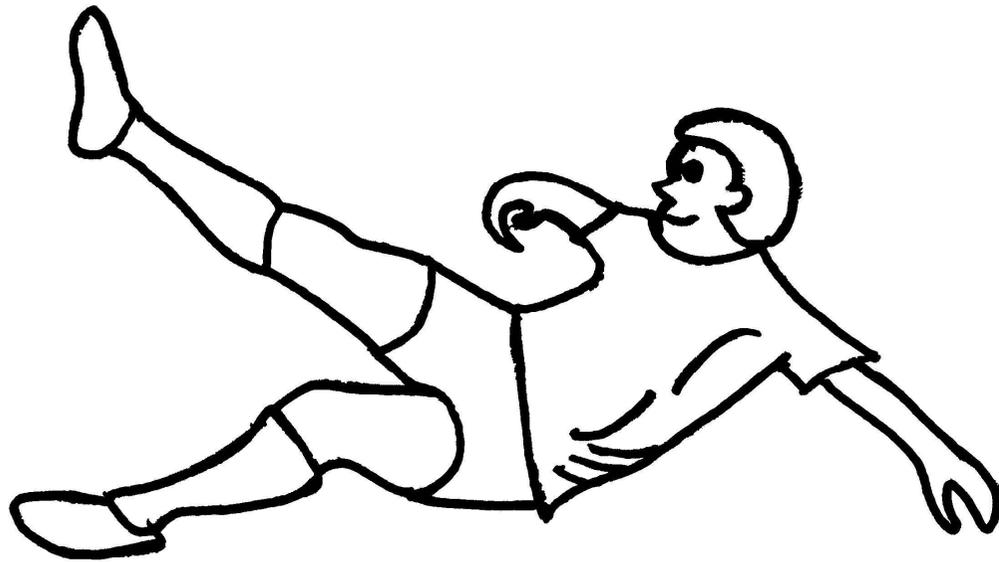
Trainerbank

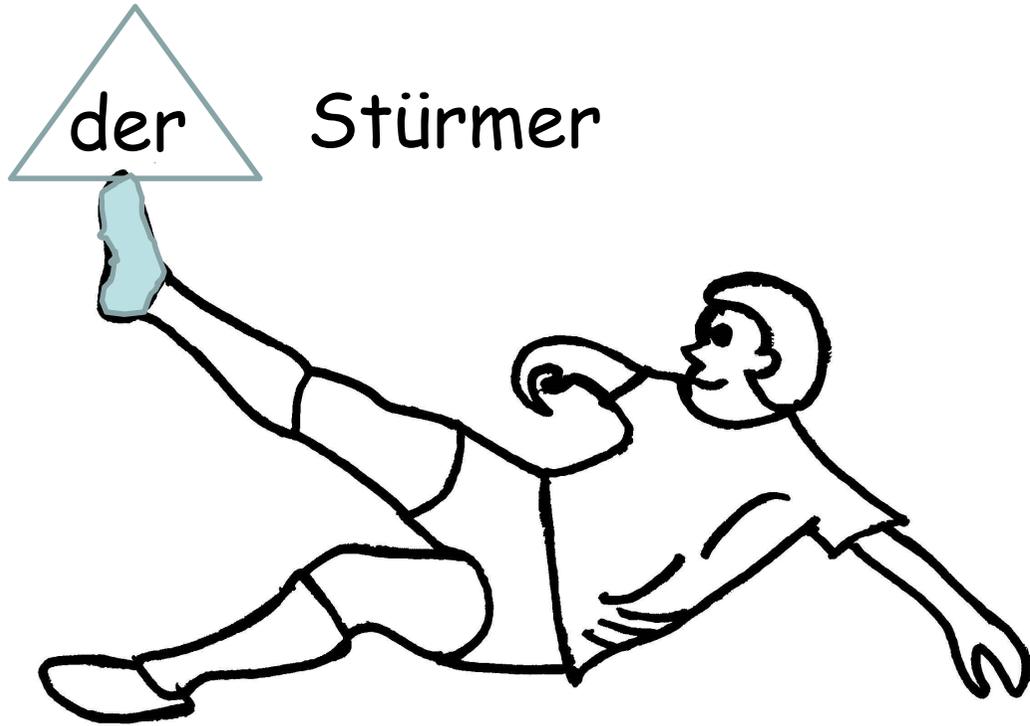
vergibt

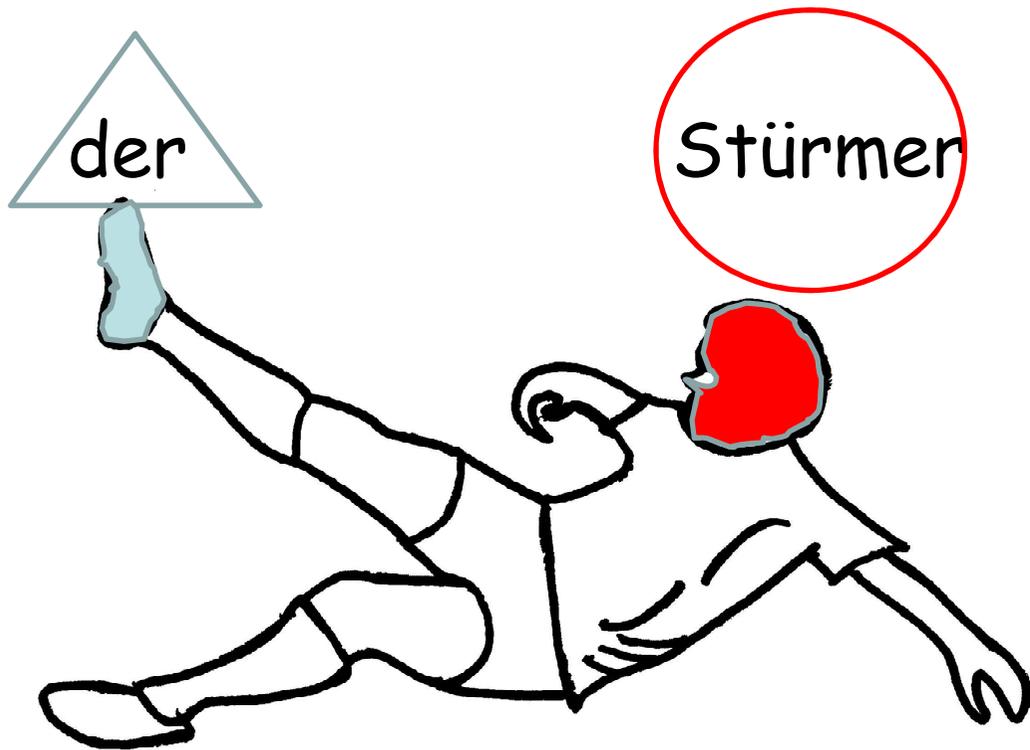
die Torchance

der Stürmer

der Stürmer







linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

die Torchance

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

die Torchance

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

die Torchance

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

die Torchance

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

die Torchance

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

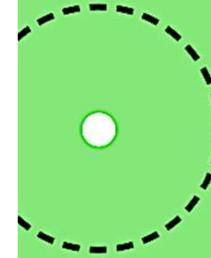
rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

die Torchance



Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

die Torchance



Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

die Torchance

der Stürmer

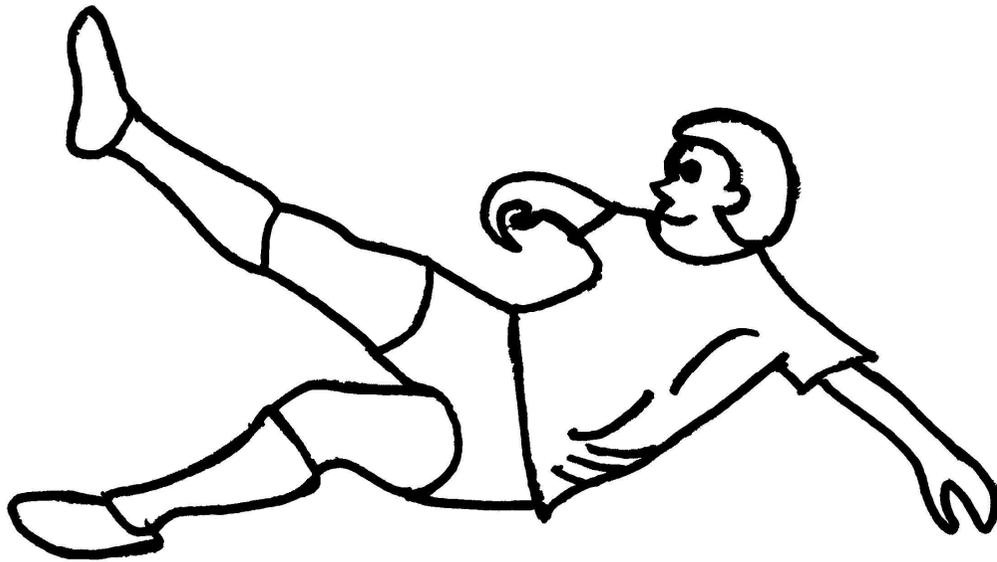


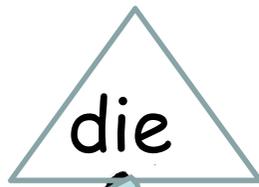
vergibt

Trainerbank

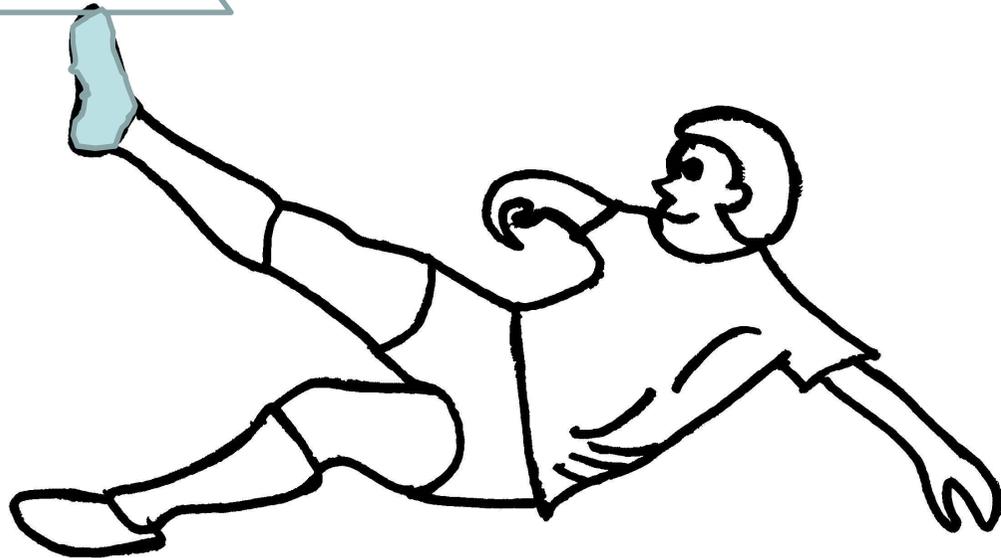
die Torchance

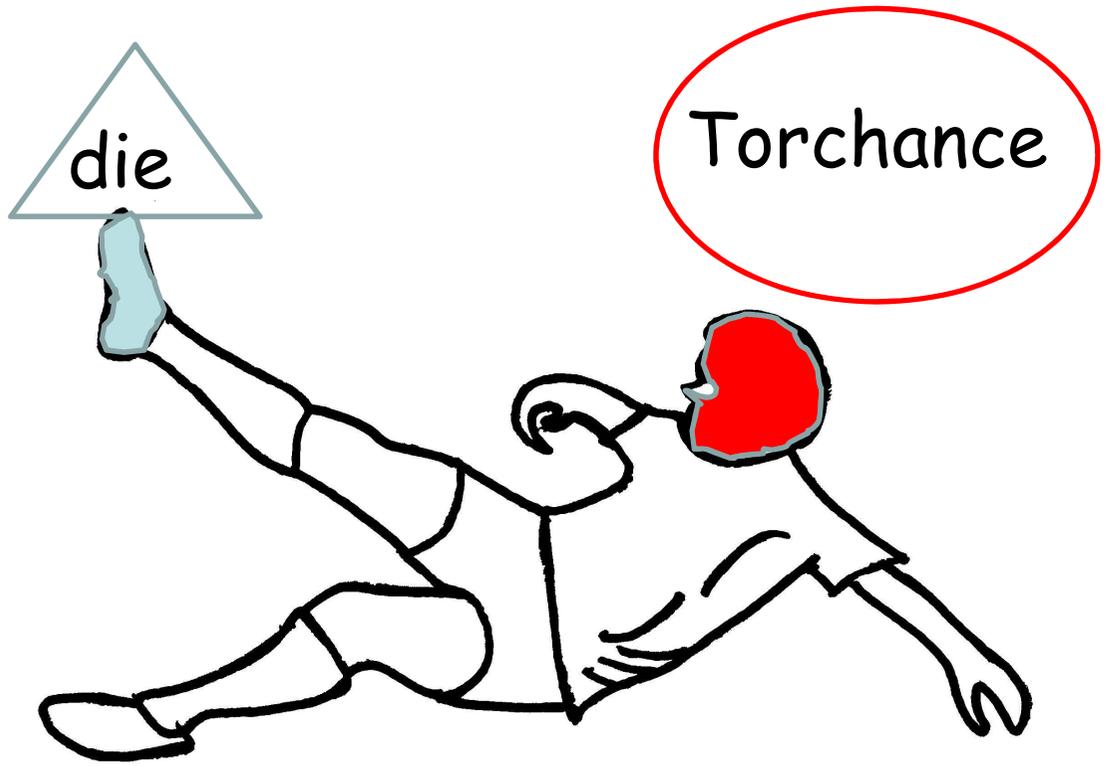
die Torchance





Torchance

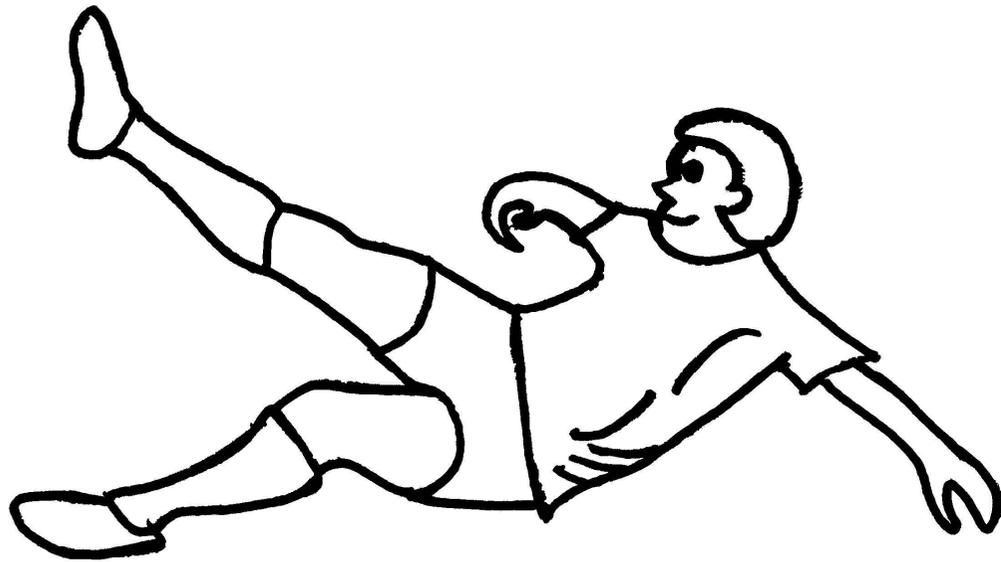




die

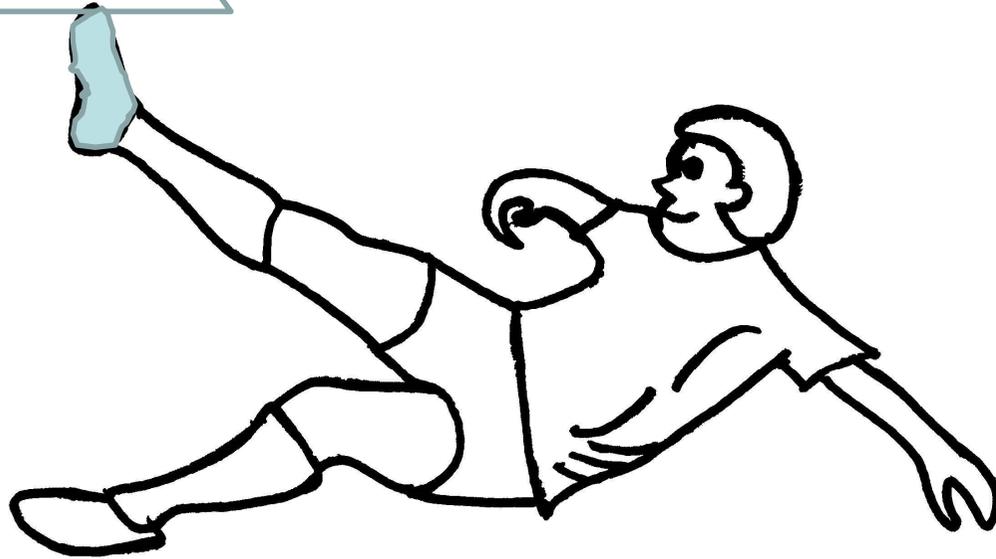
Torchance

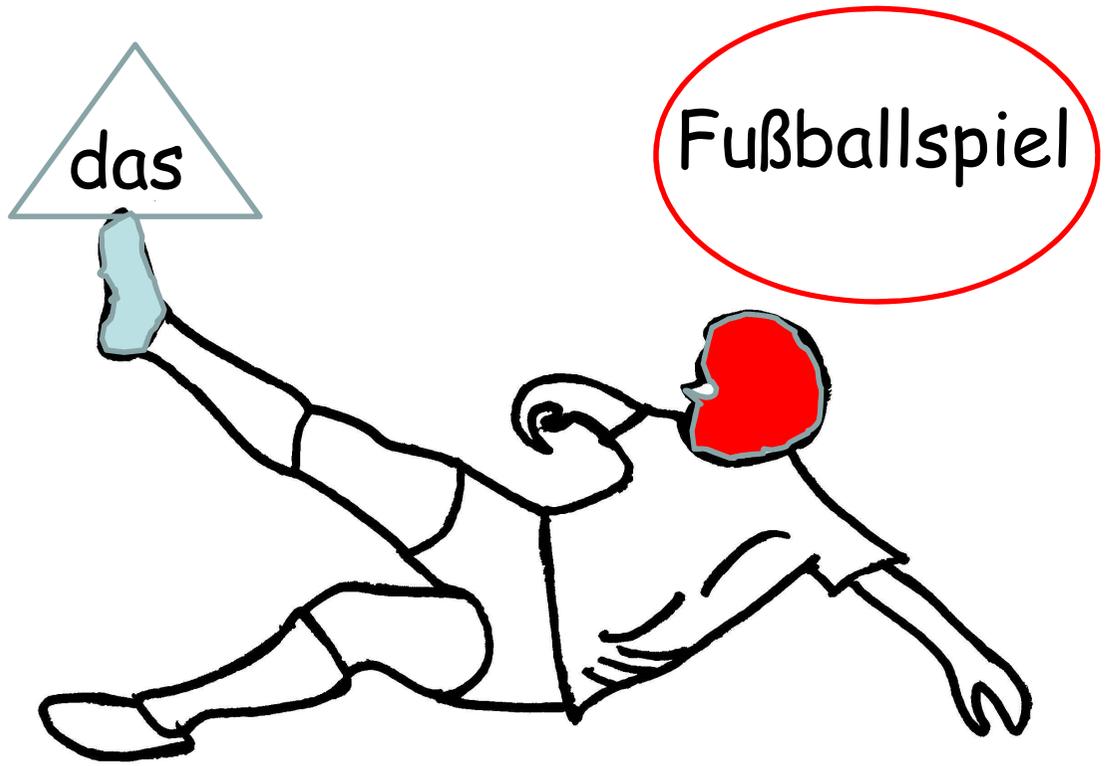
das Fußballspiel





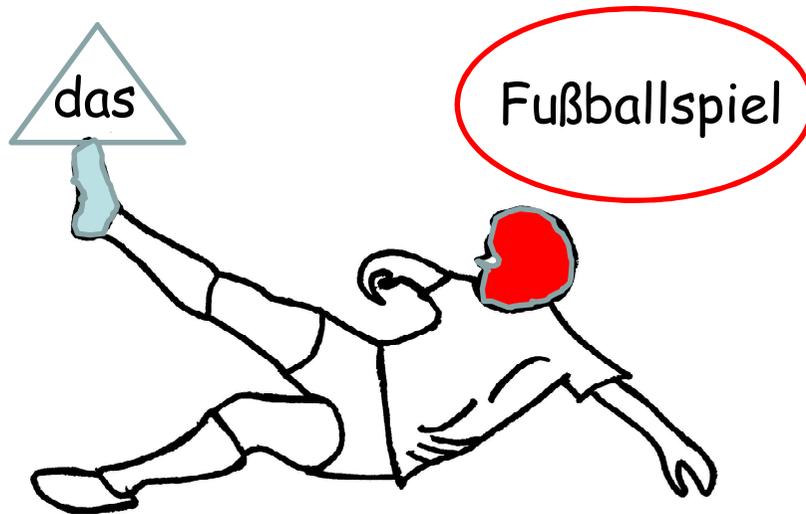
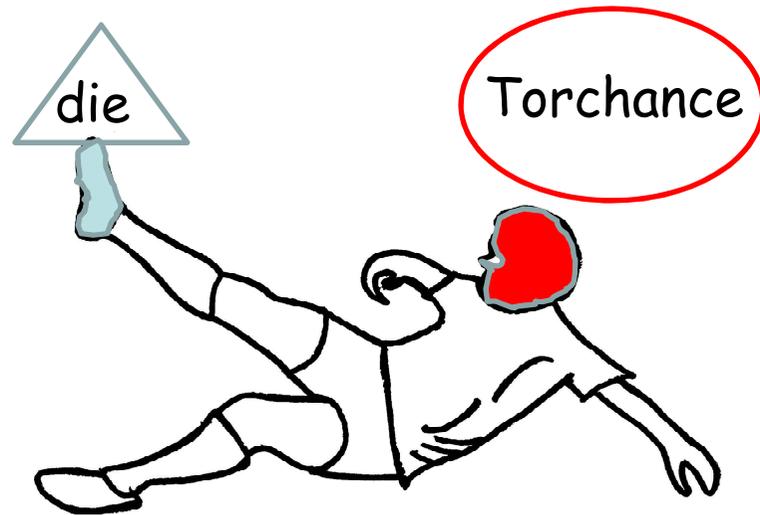
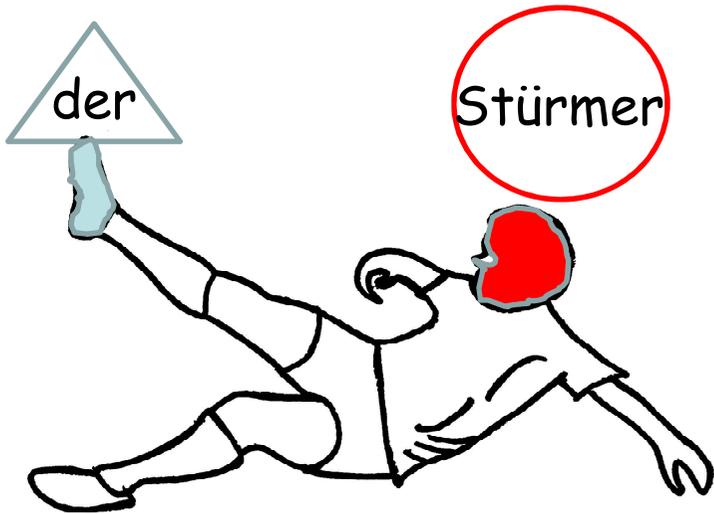
Fußballspiel





das

Fußballspiel



linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

eine Torchance

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

eine Torchance

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

eine Torchance

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

eine Torchance

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

eine Torchance

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

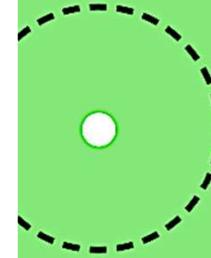
rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

eine Torchance



Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

eine Torchance

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

eine Torchance

der Stürmer

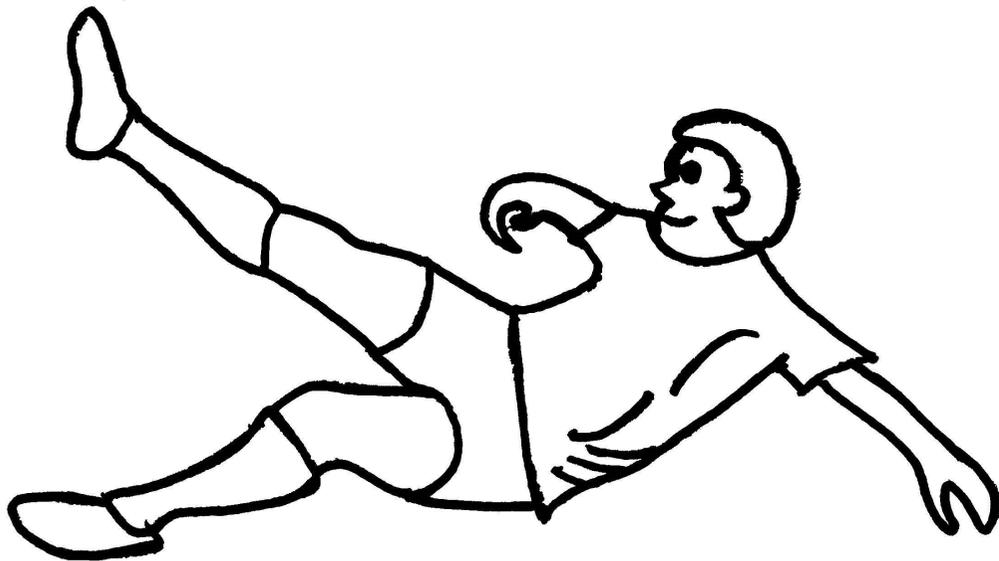


vergibt

Trainerbank

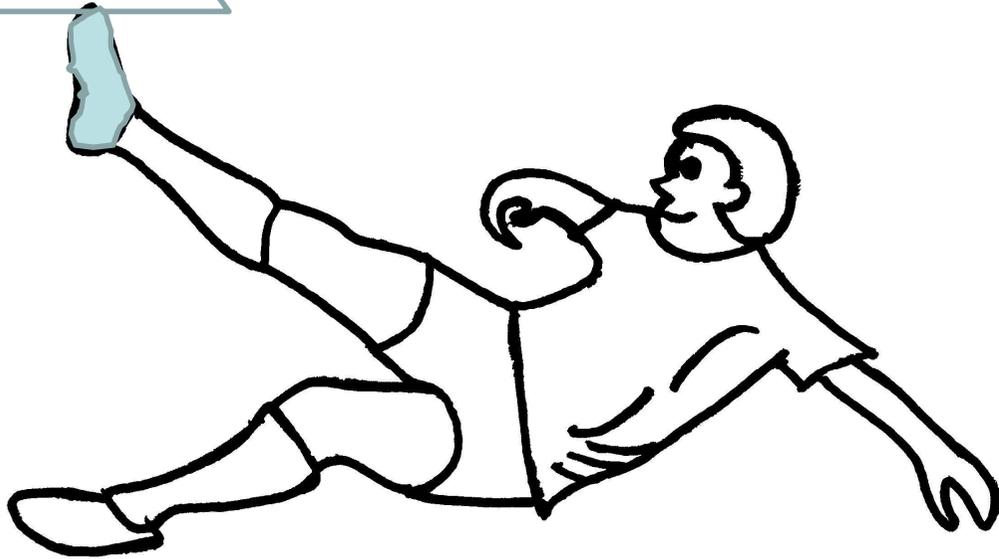
eine Torchance

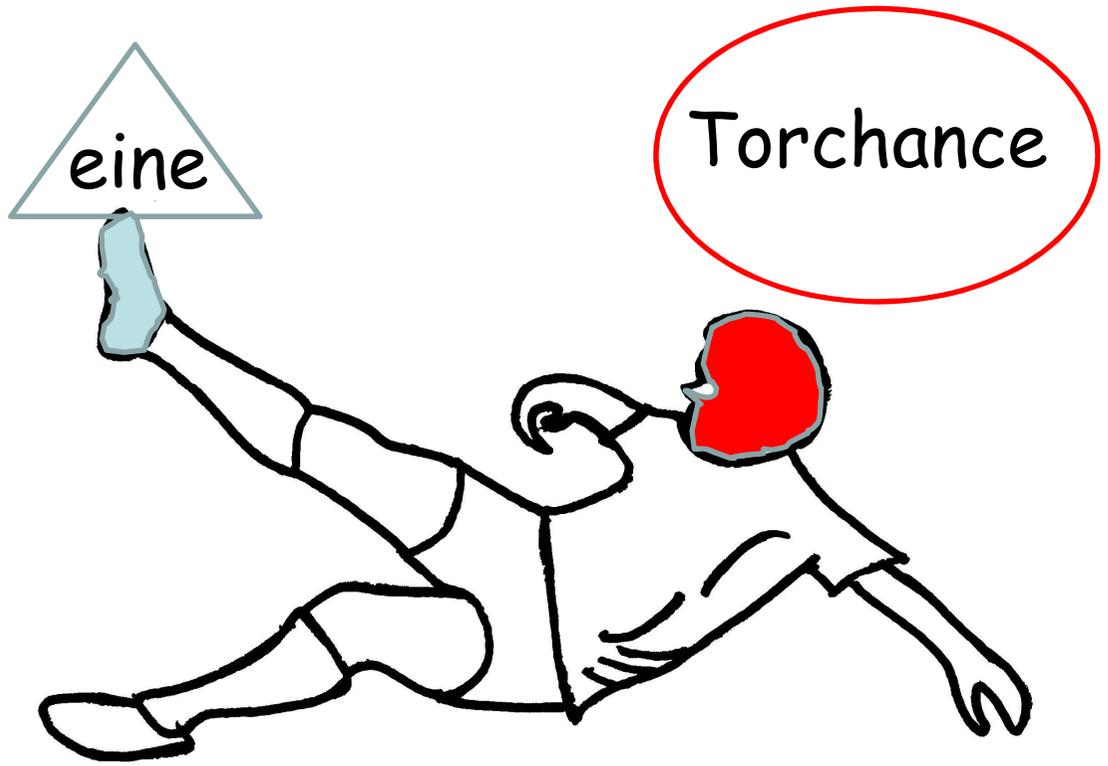
eine Torchance





Torchance





eine

Torchance

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

eine dicke Torchance

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

eine dicke Torchance

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

eine dicke Torchance

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

eine dicke Torchance

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

eine dicke Torchance

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Stürmer



vergibt

eine dicke Torchance

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

t  
rechter  
Torraum

eine dicke Torchance

der Stürmer



vergibt

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeter

hinterer  
Punkt

rechter  
Torraum

eine dicke Torchance

der Stürmer

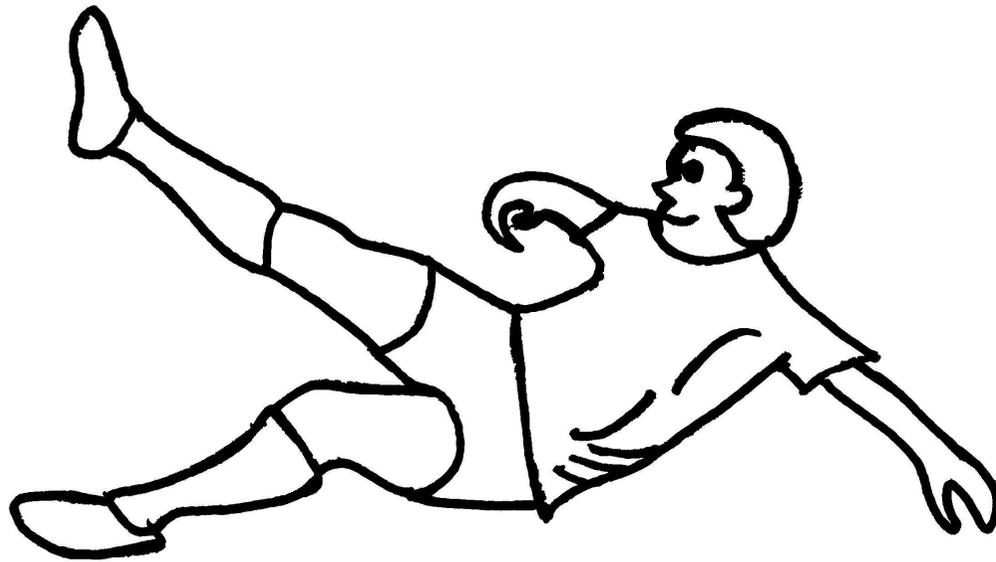


vergeben

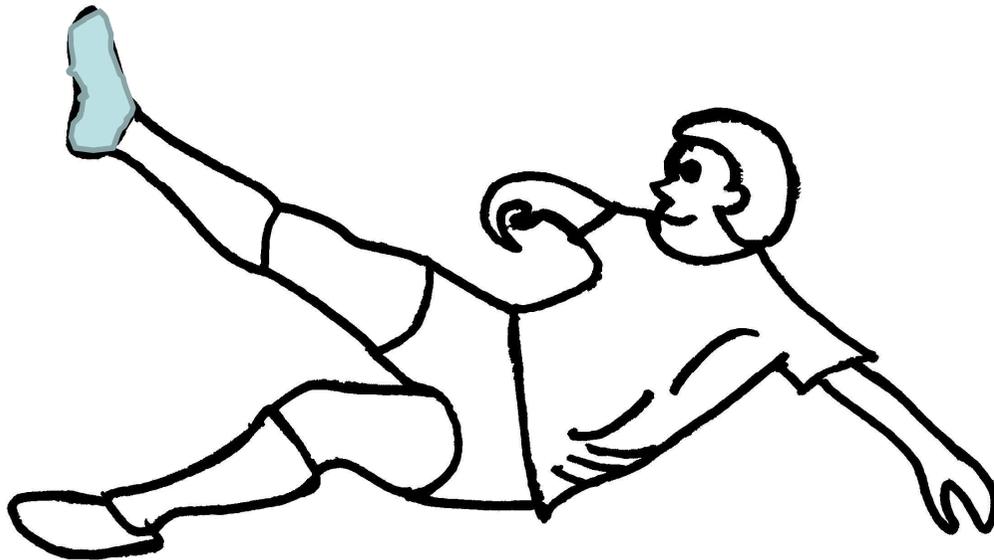
Trainerbank

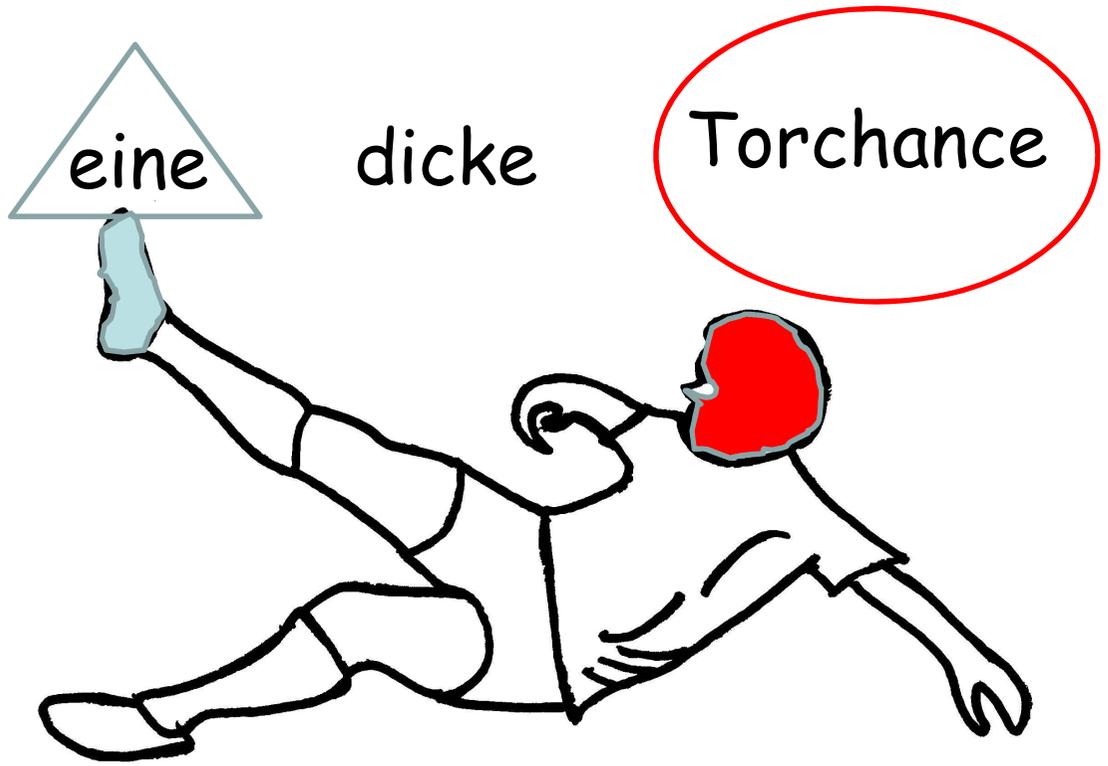
eine dicke Torchance

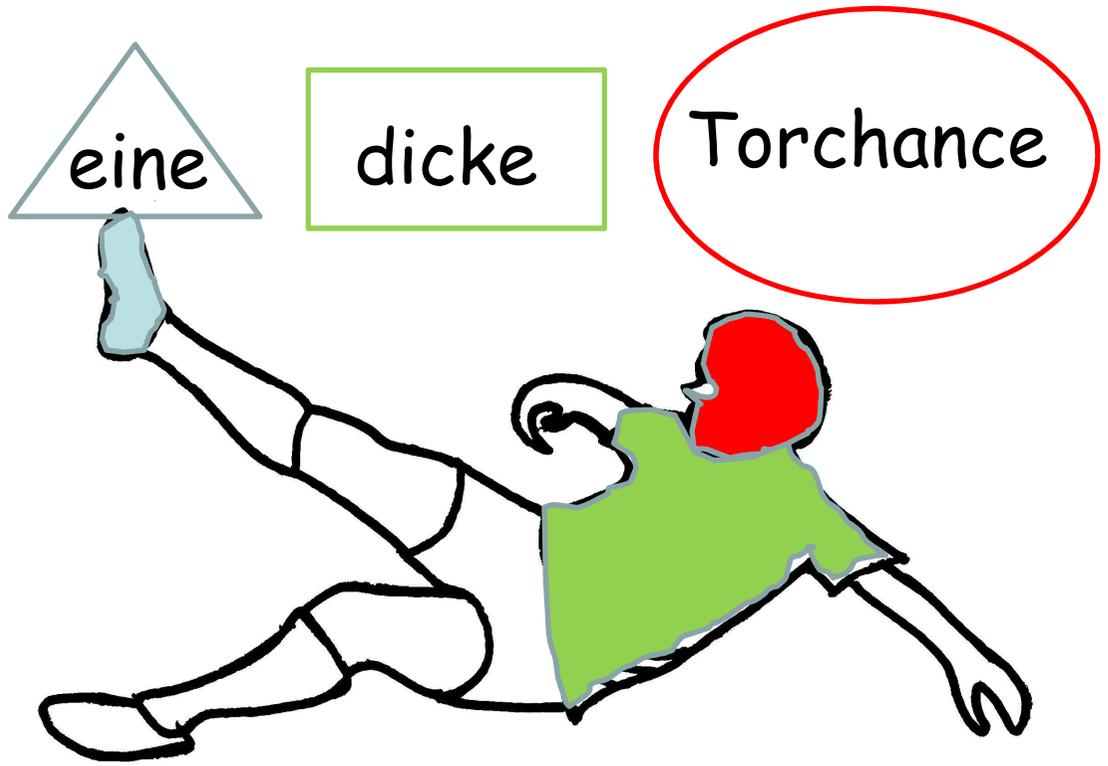
eine dicke Torchance



eine dicke Torchance



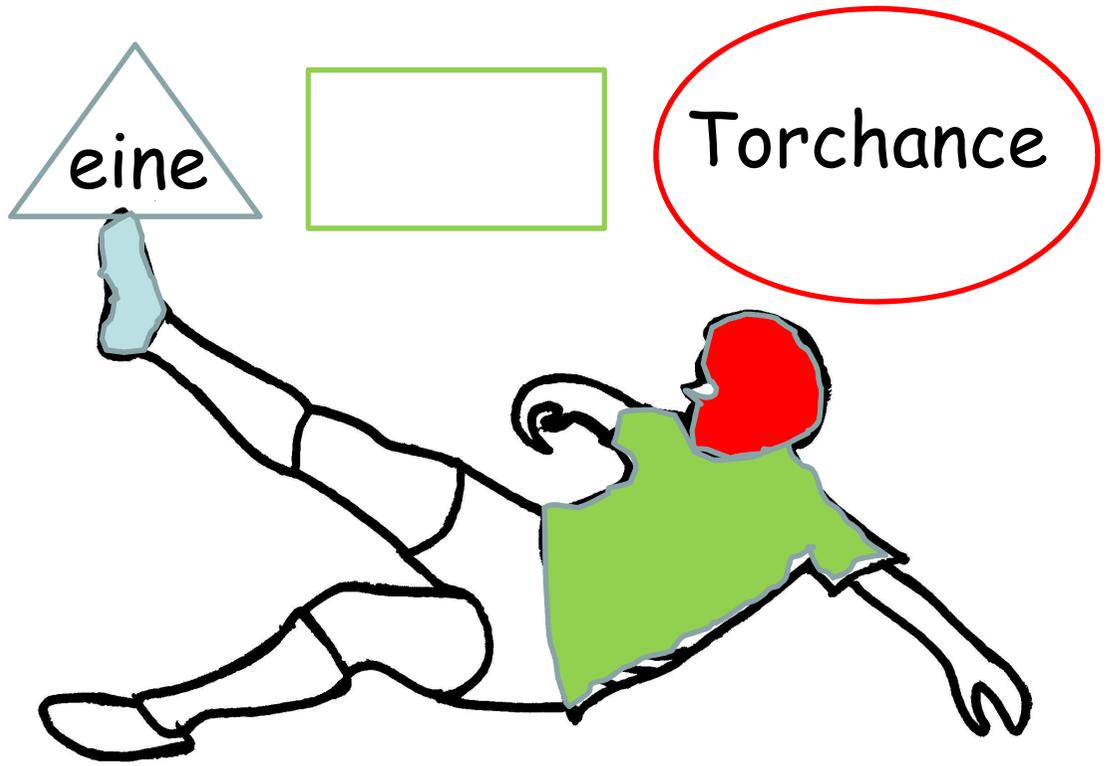




eine

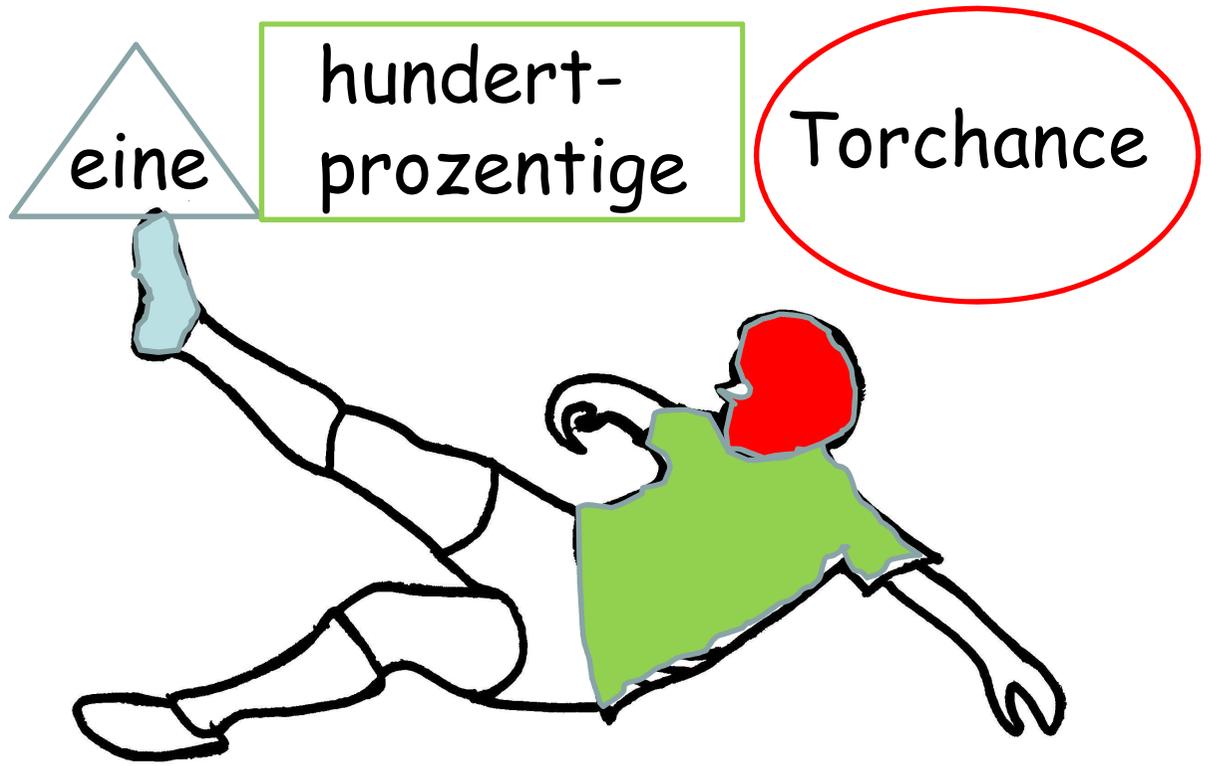
dicke

Torchance



eine

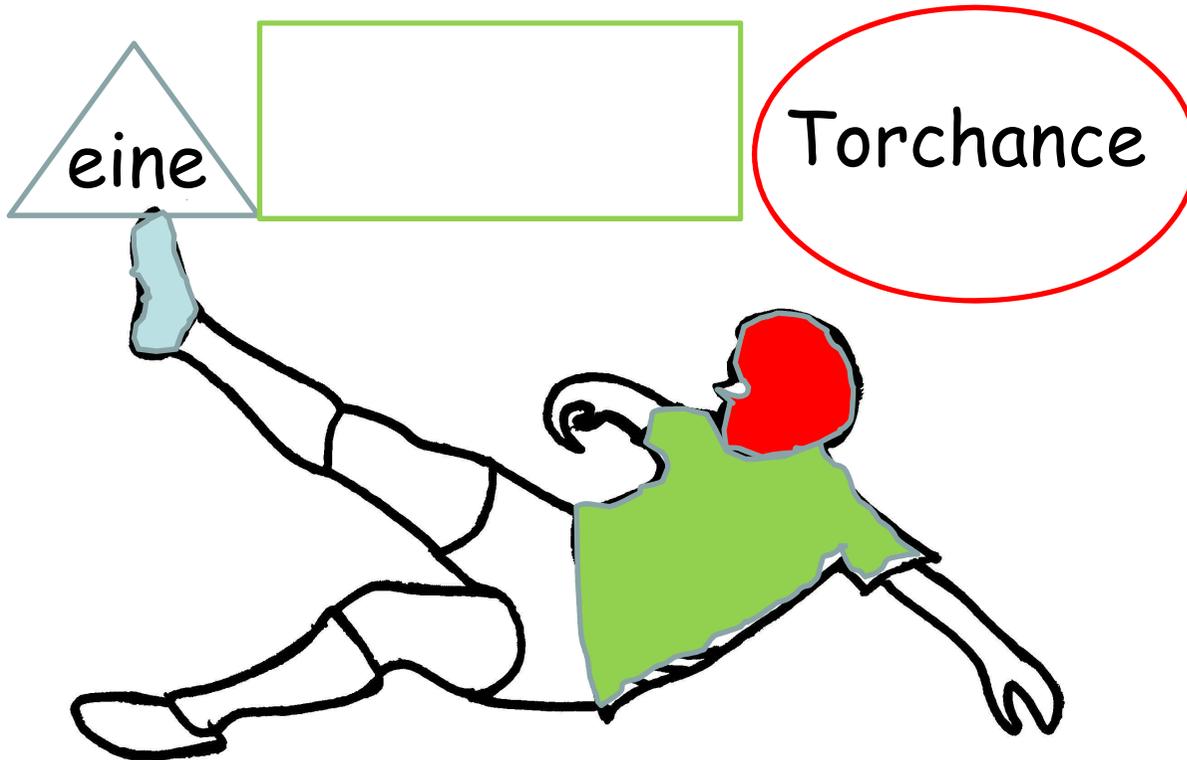
Torchance



eine

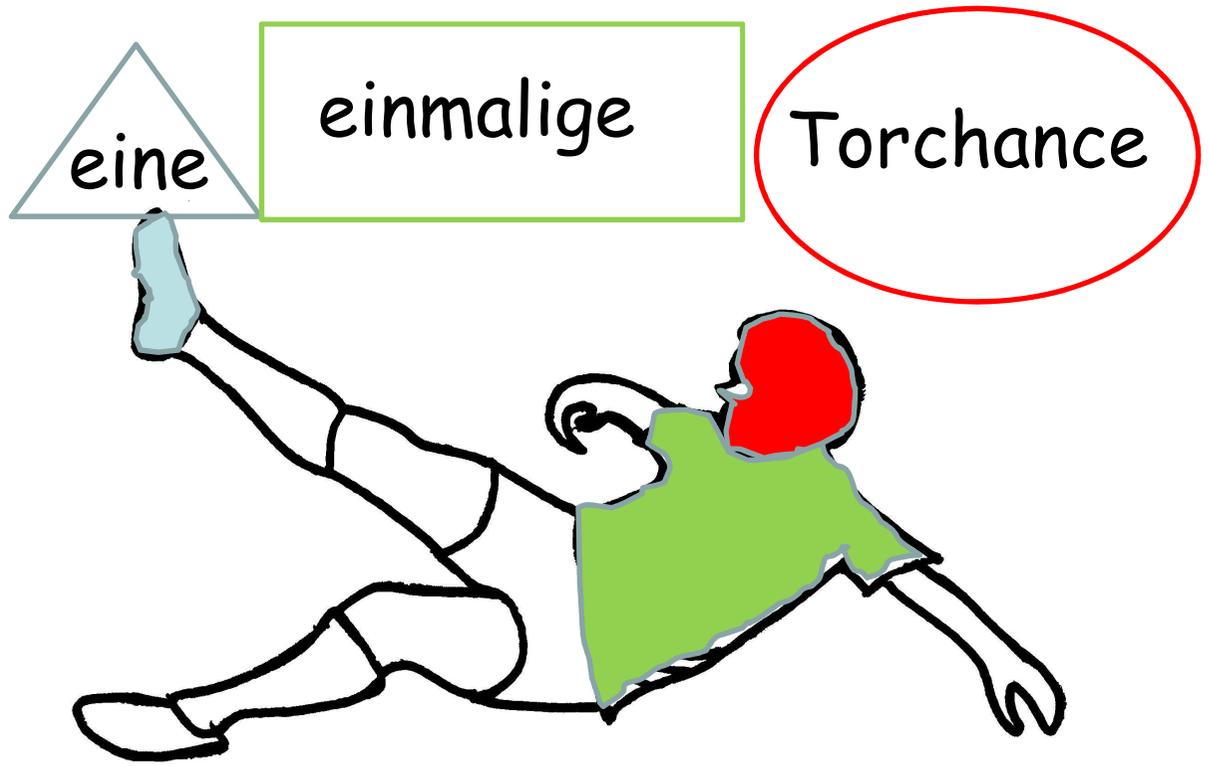
hundert-  
prozentige

Torchance



eine

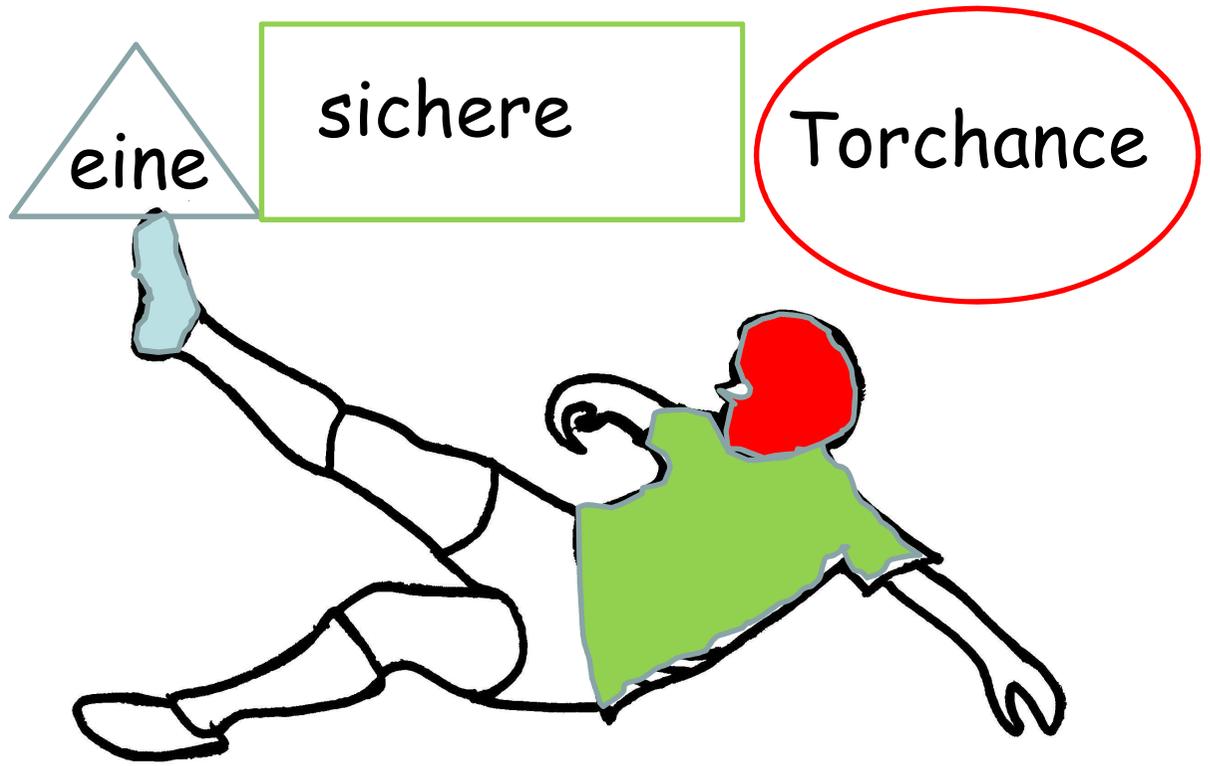
Torchance



eine

einmalige

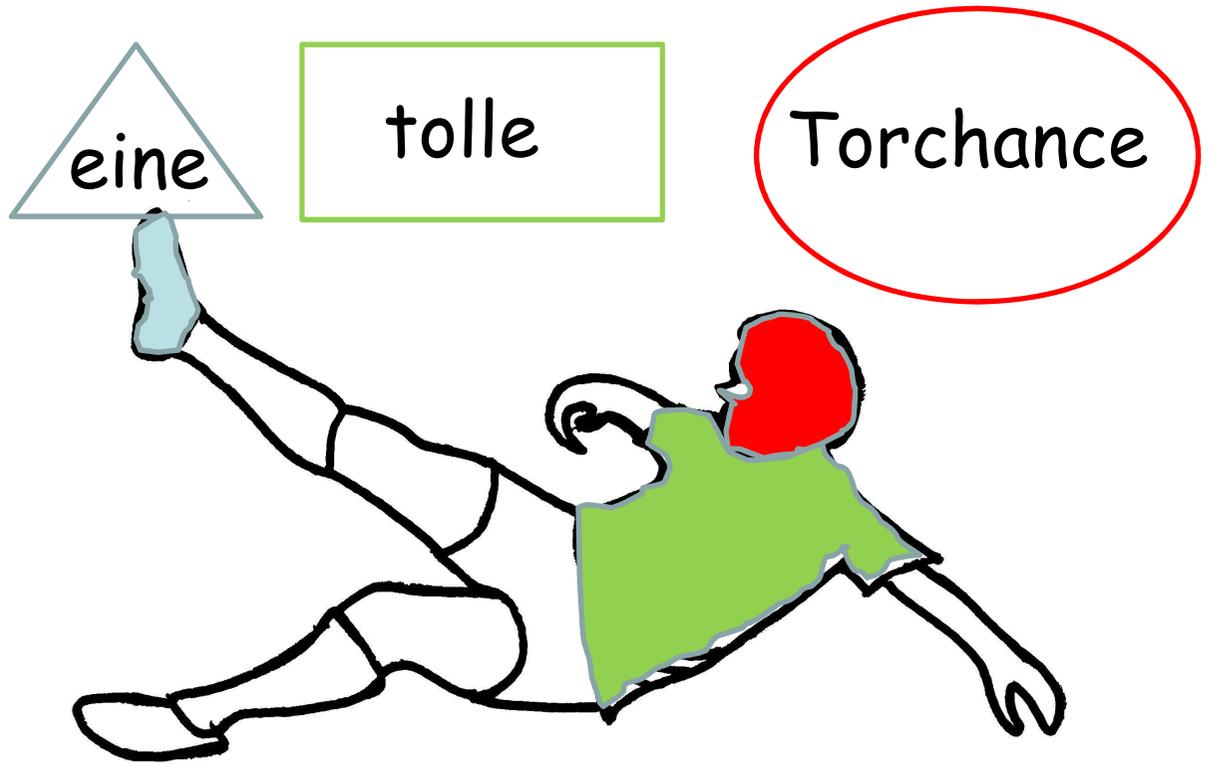
Torchance



eine

sichere

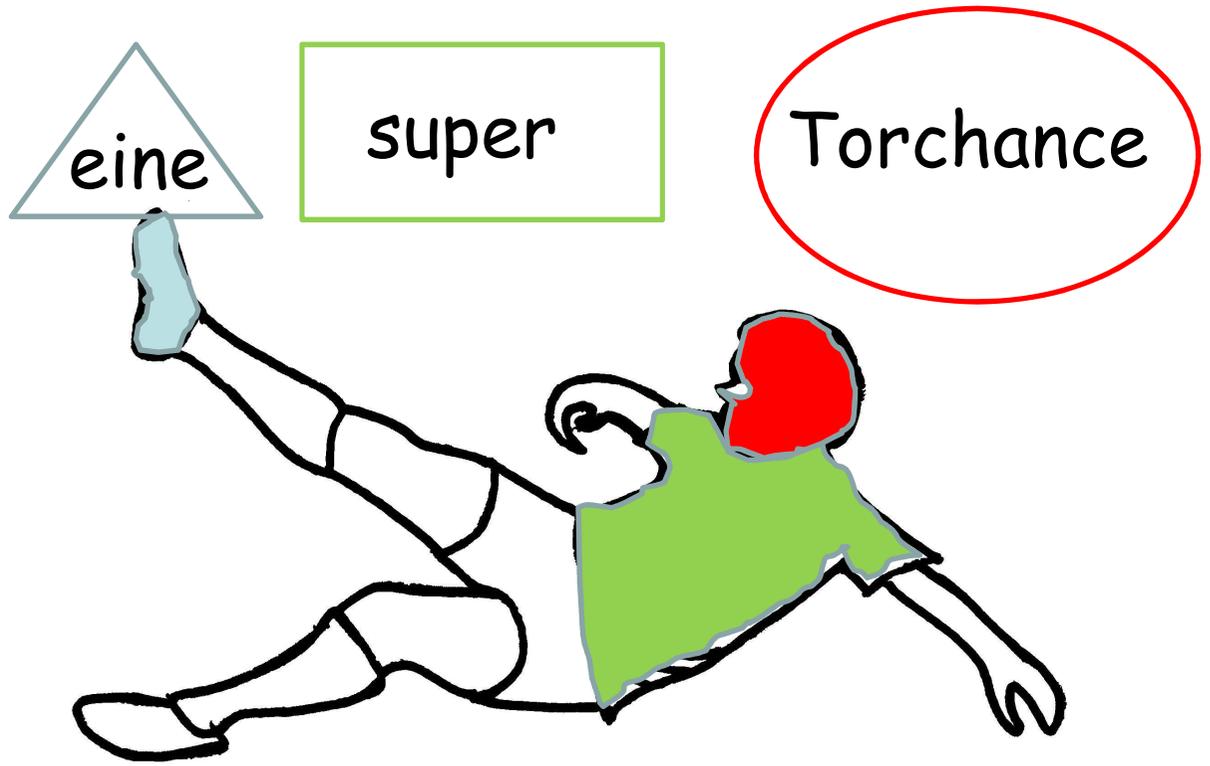
Torchance



eine

tolle

Torchance



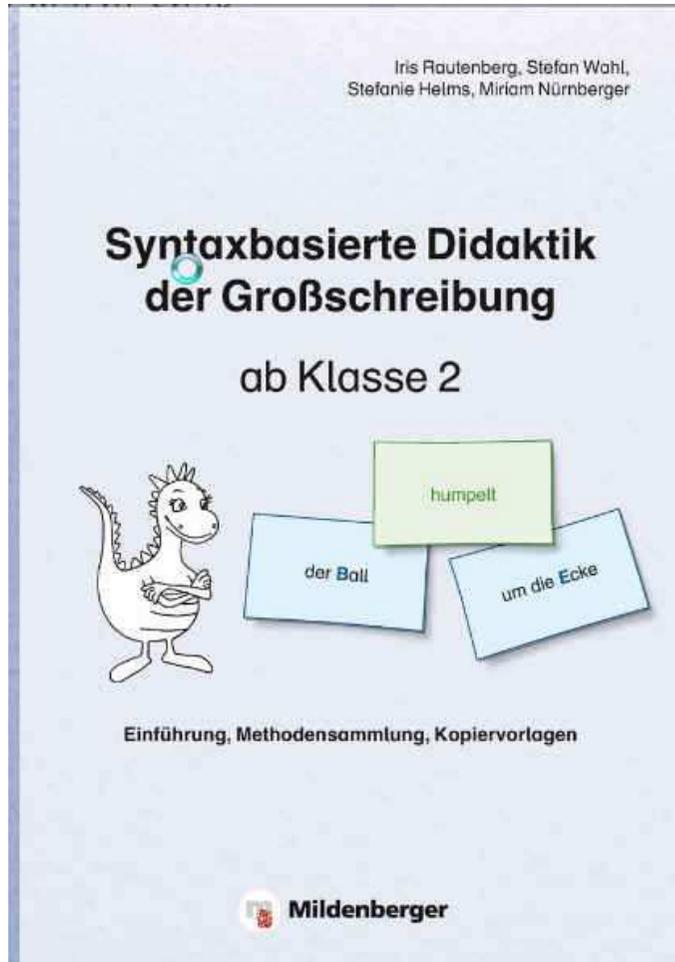
eine

super

Torchance



# Syntaxbasierte Didaktik der Großschreibung



Rautenberg, I., Wahl, S., Helms, S. & Nürnberger, M. (2016): Syntaxbasierte Didaktik der Großschreibung ab Klasse 2. Einführung, Methodensammlung, Kopiervorlagen.



## Überprüfung der Wirksamkeit der syntaxbasierten Didaktik der Großschreibung

Syntaxbezogener  
Ansatz  
(„das Köpfchen  
schreibt man groß“)



Wortartenbezogener  
Ansatz  
(„Nomen schreibt  
man groß“)

Syntaxbezogener  
Ansatz bei 2.  
Klässlern



Wortartenbezogener  
Ansatz  
bei 6. Klässlern



...auch **Ersatzspieler** haben ein Köpfchen!

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Torwart



kickt

den Ball

über die  
Seitenlinie

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Torwart



kickt

den Ball

Trainerbank

über die Seitenlinie

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Torwart



kickt

den Ball

Trainerbank

über die Seitenlinie

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Torwart



kickt

den Ball

Trainerbank

über die Seitenlinie

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Torwart



kickt

den Ball

über die Seitenlinie

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Torwart



kickt

über die Seitenlinie

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Torwart



kickt

über die Seitenlinie

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpunkt

Mittelfeld

rechter  
Elfmeterpunkt

rechter  
Torraum

der Torwart



kickt

über die Seitenlinie

Trainerbank

linker  
Torraum

linker  
Elfmeterpun

er  
punkt

rechter  
Torraum

über die Seitenlinie

der Torwart

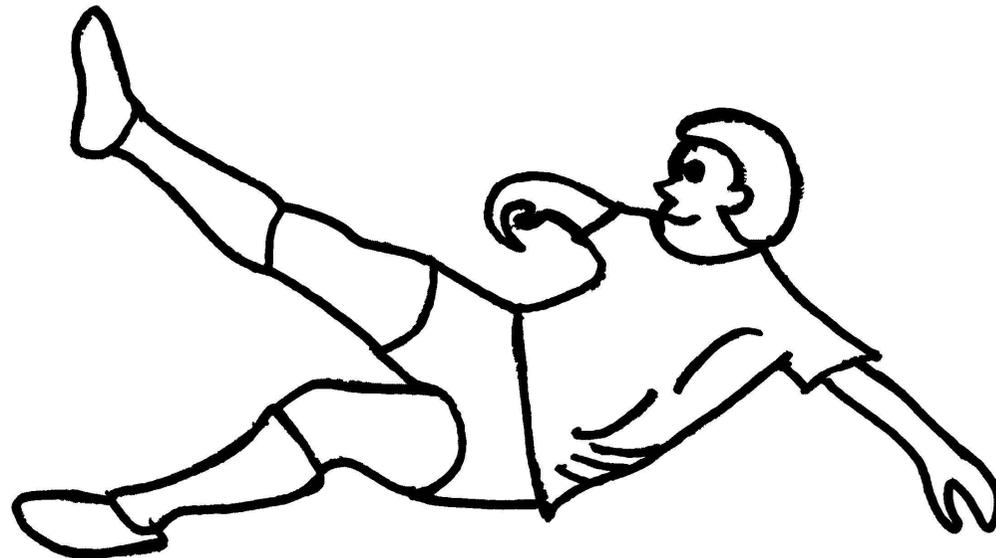


wirft

Trainerbank

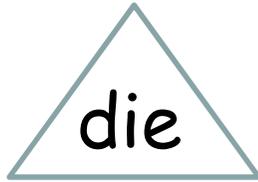
über die Seitenlinie

über die Seitenlinie





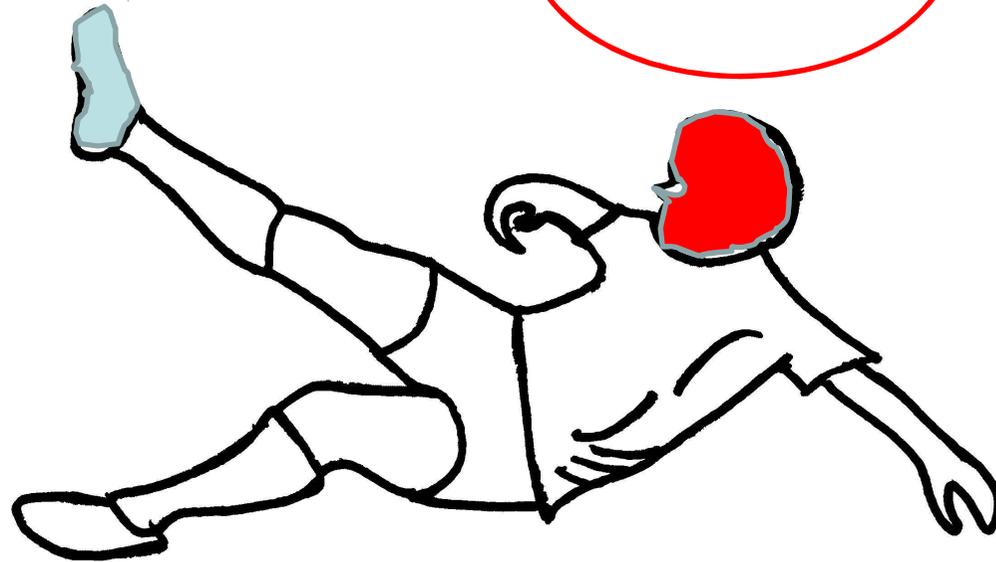
über



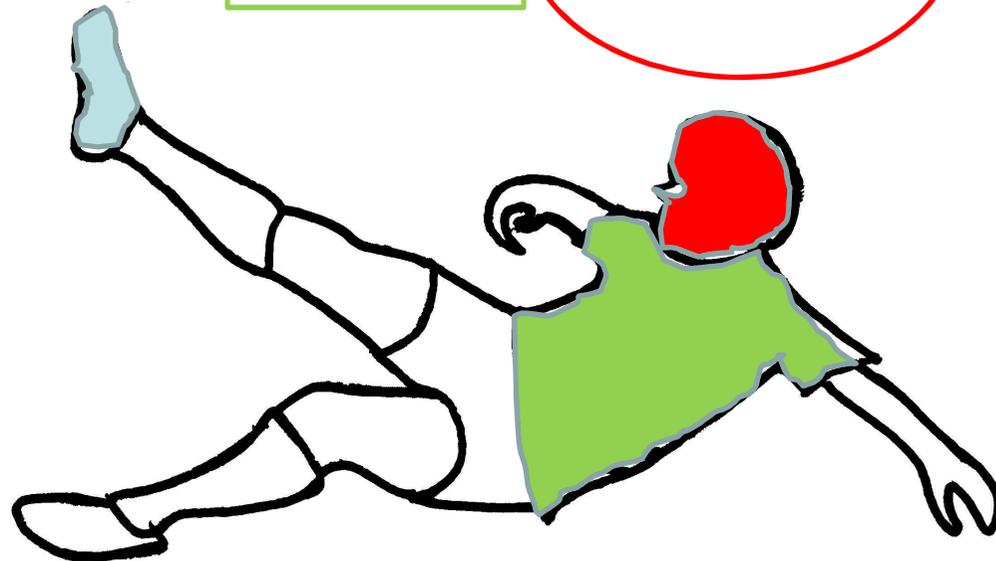
die



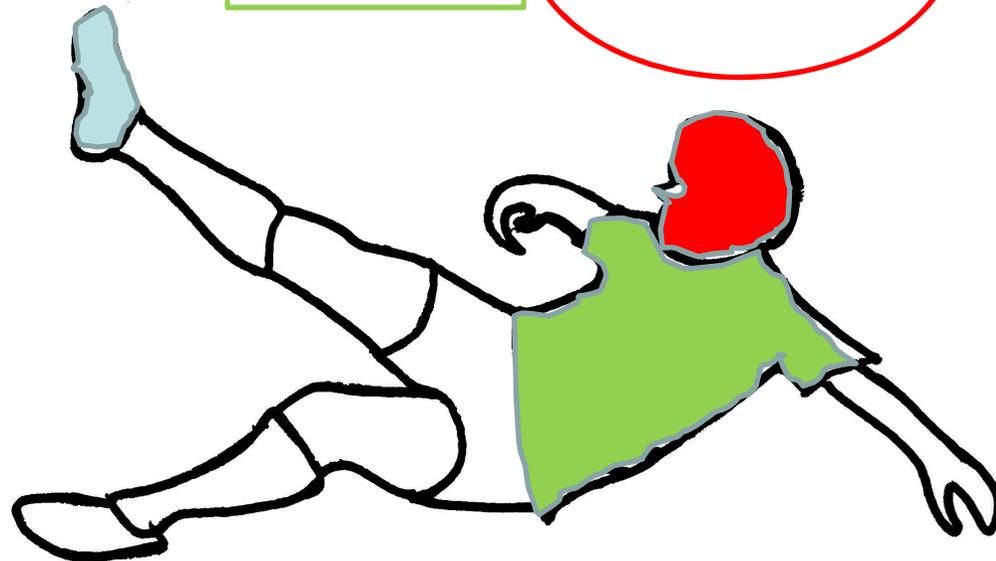
Seitenlinie



über die  Seitenlinie



über die rechte Seitenlinie

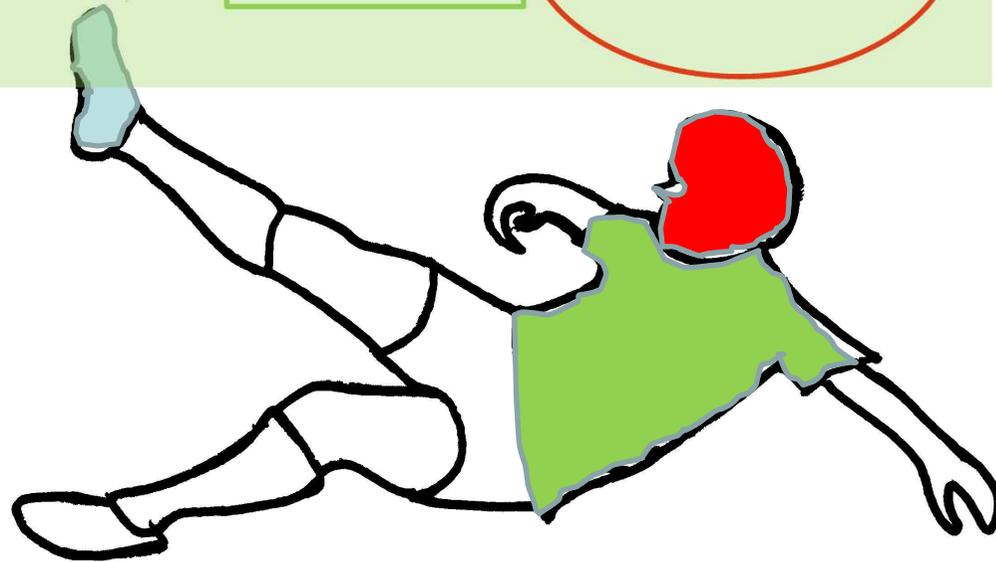


über

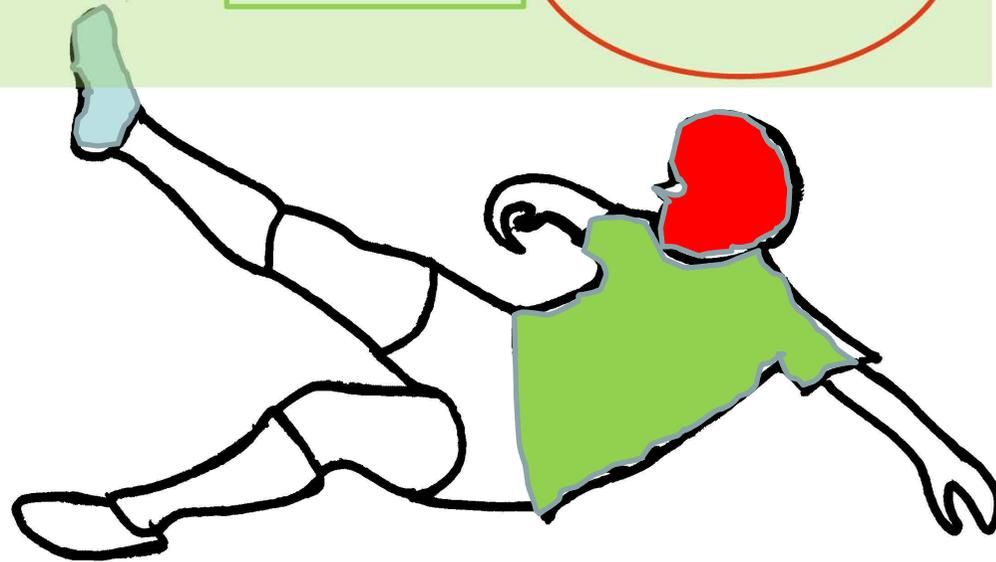
die

rechte

Seitenlinie

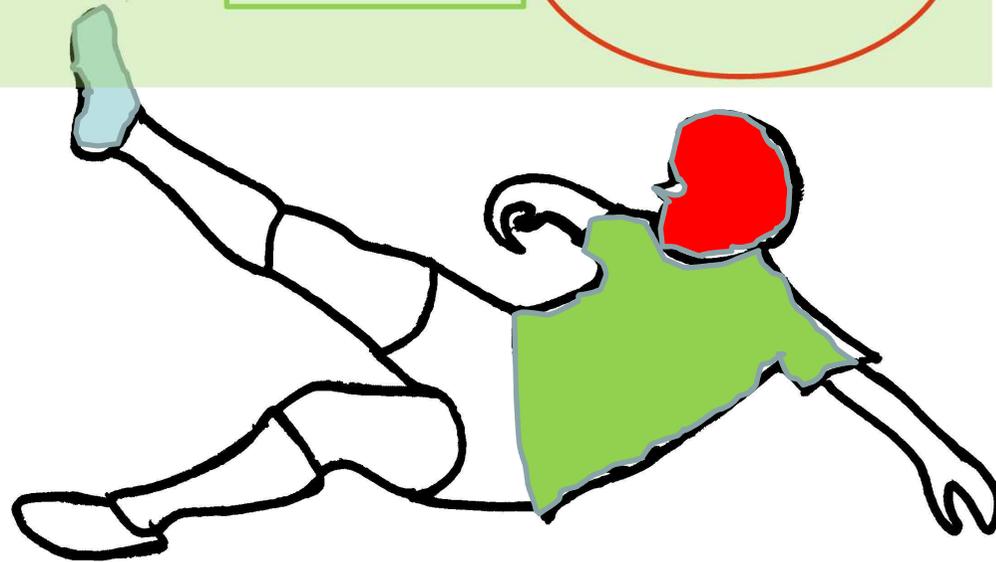


über → die rechte Seitenlinie





die rechte Seitenlinie





...in jedem Ersatzspieler ist ein Spieler versteckt



## **Inhaltsverzeichnis der Fußballgrammatik**

Anpfiff

Kapitel 1: Der deutsche Satz passt auf ein Fußballfeld

Kapitel 2: Warum es zwei Elfmeterpunkte gibt

Kapitel 3: Die Abseitsfalle

Kapitel 4: Stammspieler

Kapitel 5: Ersatzspieler

Kapitel 6: Die Fußballschuhe und das Trikot

Kapitel 7: Auf das Köpfchen kommt es an

Kapitel 8: Traineranweisungen und Reporterfragen

Kapitel 9: Traumpässe

Kapitel 10: Spielzüge mit Pfiff

Kapitel 11: Der Fußball

Abpfiff



## **Inhaltsverzeichnis der Fußballgrammatik**

Anpfiff

Kapitel 1: Der deutsche Satz passt auf ein Fußballfeld

Kapitel 2: Warum es zwei Elfmeterpunkte gibt

Kapitel 3: Die Abseitsfalle

Kapitel 4: Stammspieler

Kapitel 5: Ersatzspieler

Kapitel 6: Die Fußballschuhe und das Trikot

Kapitel 7: Auf das Köpfchen kommt es an

Kapitel 8: Traineranweisungen und Reporterfragen

Kapitel 9: Traumpässe

Kapitel 10: Spielzüge mit Pfiff

**Kapitel 11: Der Fußball**

Abpfiff



## Fußballgrammatik in Klasse 1 und 2

→ Sätze aus eigenen Texten

Ich und Leon Faren Mit Dem  
Auto nach Sütfrangreich.

→ Sätze aus Sprachbuch

Wir bauen einen  
Schneemann.

Jan hat eine  
Möhre.

→ Sätze aus der Unterrichtssituation

Ich heiße Leon

Ich gehe in die erste  
Klasse.

Vgl. Bildungsplan BW Grundschule 2016:

„das Prädikat als Kern des Satzes erkennen“

→ das Verb ist der Fußball, bei V2-Sätzen liegt er auf dem Elfmeterpunkt



## Fußballgrammatik in Klasse 1 und 2



Erzählt zu den Bildern.

Andi... gern Spaghetti.

Edda...gern ein Buch.

Lena...oft mit dem Rad.

Selina...gern am Computer.

Murat...auf Bäume.

Jakob...oft.



Mobile 2 Sprachbuch Baden-Württemberg (1999). Braunschweig: Westermann.  
S.23



# Der fußballbegeisterte kleine Drache

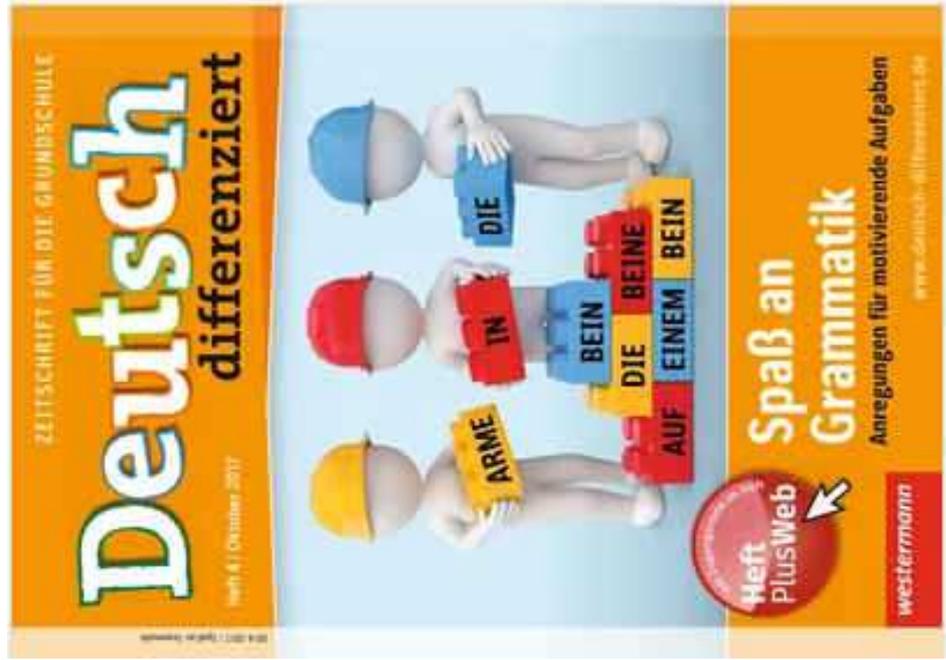
## Sprache untersuchen mit der Fußballgrammatik

### ► Grammatik, Sprache untersuchen, Bilderbuch

Dieses Unterrichtsbeispiel greift das Stellungsfeldermodell mit dem Ziel auf, ein Verständnis für Wortgruppen anzubahnen. Die Kinder erproben, wie diese Wortgruppen im deutschen Satz angeordnet werden können.

VON KERSTIN ALBER

Stellungsfeldermodell heißt diese Position (Vorfeld), linker Elfmeterpunkt (linke Satzklammer),







○○○ COPY

Fußballgrammatik

M1

**Mein kleiner Drache**



Mein kleiner Drache heißt: \_\_\_\_\_



1. Schneide die Wortkarten und den Fußball aus.

2. Bilde mit den Wortkarten einen Satz auf dem Fußballfeld.

3. Schreibe den Satz zu dem Bild.

gerne

Fußball



Trage hier den Namen deines Drachen ein:

[Empty dashed box for writing a dragon's name]





**Und wie geht's weiter mit der Fußballgrammatik?**

Schau mer mal!

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Kerstin Alber

[alber@ph-ludwigsburg.de](mailto:alber@ph-ludwigsburg.de)